

GEMEINDE



KURIER

Informations- und Amtsblatt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

60. Ausgabe • April 2008 • Amtliche Mitteilung • Erscheinungsort 9990 Nußdorf-Debant • Zugestellt durch Post.at

Tirol :08

Osttirol
Dein Berg Tirol.

Fanmeile Osttirol

Lienz/Debant, Sportzentrum Debant

7. Juni 2008 bis
29. Juni 2008

Nie war der
Juni heißer.
Fußball EM in Tirol.

Tirol :08

www.tirol08.at



Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger!

Ab dem heurigen Jahr werden wir versuchen, im **Gemeindekurier** noch aktueller über das Geschehen in unserer Marktgemeinde zu berichten. Dazu wird das Amtsblatt mit einer zusätzlichen Ausgabe jetzt dreimal im Jahr erscheinen und zwar im April, September und Dezember. Trotz der dritten Ausgabe werden die Kosten für den Kurier und somit für die Gemeindekasse insgesamt aber nicht steigen, da die einzelnen Exemplare etwas weniger umfangreich sein werden und zusätzliche Werbeeinnahmen möglich sind.

Unser größtes kommunales Vorhaben für die kommenden Jahre ist der **Neubau des Marktgemeindeforumes mit gleichzeitiger Generalsanierung und Vergrößerung des Gemeindeforumes**. Der Spatenstich für das Projekt wird wahrscheinlich Ende Mai stattfinden.

Laut Bauzeitplan soll der Rohbau des neuen Marktgemeindeforumes noch heuer fertiggestellt und in etwa einem Jahr bezogen werden.

Danach werden die umfangreichen Arbeiten im Forum beginnen, die bis Mitte des Jahres 2011 abgeschlossen sein sollten.

Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf ca. € 4,5 Mio. Diese werden zu einem beträchtlichen Teil aus Eigenmitteln der Marktgemeinde und Subventionen des Landes bestritten, der Rest wird durch ein Leasingdarlehen in Höhe von € 2,4 Mio. finanziert.



Im Bereich des Marktbrunnens wird in wenigen Monaten das neue Marktgemeindeforum stehen. Der Brunnen selbst wird nach Süden verlegt.

Am 27. Februar hat unser Gemeinderat einstimmig beschlossen, mit der Marktgemeinde Grafendorf bei Hartberg in der Steiermark eine **Gemeindepartnerschaft** einzugehen. Die feierliche Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde wird im Rahmen der 850-Jahr Feier der Marktgemeinde Grafendorf am 13. Juli 2008 in Grafendorf stattfinden. Dazu wird eine Gemeindefraktion gemeinsam mit unserer Markt- und Musikkapelle, die ja schon fast 30 Jahre sehr freundschaftliche Beziehungen zur Markt-

musik Grafendorf pflegt, in die Steiermark reisen.

Die neue Partnerschaft bietet viele Chancen für unsere Vereine, die Schulen, die Wirtschaft sowie den Tourismus und soll daher in den nächsten Jahren kontinuierlich weiter ausgebaut werden.



Unsere neue Partnergemeinde Grafendorf bei Hartberg in der Oststeiermark

Viel medialen Staub haben zuletzt die Pläne des Asslinger Unternehmers Michael Theurl für ein weiteres **Wasserkraftwerk am Debantbach** aufgewirbelt. Nach derzeitigem Verfahrensstand kann aber wohl mit einiger Sicherheit davon ausgegangen werden, dass sich dieses Projekt nicht verwirklichen lässt, da die Wasserrahmenrichtlinie des Landes jede ökologische Verschlechterung am Oberlauf des Debantbaches verbietet.

Auch über die geplante Unterbringung der **Lienzer Schulwerkstatt** in einem nicht mehr bewohnten Tiwag-Wohnhaus in der sogenannten „Zentrale“ am Debantbach wurde in den vergangenen Wochen in Fernsehen, Rundfunk und Printmedien mehrfach berichtet.

Obwohl in dieser Angelegenheit alle Beteiligten versucht haben, für die Schulkinder eine gangbare Lösung zu finden, ist die Übersiedlung der privaten Alternativschule von Lienz nach Debant letztendlich an den geltenden raumordnungsrechtlichen und baurechtlichen Bestimmungen gescheitert.

Diese Gesetze lassen - auch bei wohlwollendster Auslegung - keine dauernde bzw. auch nur vorübergehende Schulnutzung des Tiwag-Hauses zu, was von Land, Marktgemeinde und auch dem privaten Betreiberverein zur Kenntnis genommen werden musste.



Im heurigen Juni findet in Österreich und der Schweiz die Fußball-Europameisterschaft statt. Dieses Turnier gilt weltweit als die drittgrößte Sportveranstaltung und wir sind stolz darauf, Einheimischen und Gästen die Spiele der **Euro 08** auf

Großleinwand mit Stadionatmosphäre zeigen zu können. Dazu wird auf dem Platz zwischen Gemeindeforum und Tennishalle die offizielle **Osttiroler Fanmeile** eingerichtet, auf der alle EM-Spiele live zu sehen sein werden und auf der 19 Tage lang ein Fußballfest der Extraklasse gefeiert werden kann.

Alle unmittelbar von der Fanmeile betroffenen Anrainer darf ich bereits an dieser Stelle um ihr Verständnis bitten.

Selbstverständlich werden wir alles unternehmen, um die Beeinträchtigungen für die Nachbarn so gering wie möglich zu halten.

Mit den besten Wünschen und herzlichem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen verbleibe ich bis zur September-Ausgabe des Kuriers.

Der Bürgermeister:

Ing. Andreas Pfurner

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag, 15.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 16.00 bis 18.00 Uhr

Terminvergabe jederzeit unter
Tel. 04852/62222 möglich

INFORMATION ● INFORMATION

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe des Gemeindekuriers: Anfang September 2008

Redaktionsschluss: 14. August 2008

Berichte und Beiträge, die in der nächsten Ausgabe Aufnahme finden sollen, können bis Redaktionsschluss im Marktgemeindeamt abgegeben werden (marktgemeinde@nussdorf-debant.at).

BM Bartenstein und LH van Staa

stellten Wirtschaftsförderungspaket für Osttirol in Nußdorf-Debant vor

Am 15. April konnten in unserer Marktgemeinde Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa und Wirtschaftsminister

Dr. Martin Bartenstein begrüßt werden. Beim landesüblichen Empfang am Marktplatz waren Gemeindeführung, Markt- und Musikkapelle, Schützenkompanie sowie zahlreiche Lokalpolitiker und Pressevertreter anwesend.



Bgm. Ing. Andreas Pfurner, Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa und Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit Dr. Martin Bartenstein beim Empfang am Marktplatz

Nach der Begrüßung luden Minister und Landeshauptmann zu einer gemeinsamen Pressekonferenz in die Taverna Santorini.

Bei dieser wurde ein Sonderförderungsprogramm für die Osttiroler Wirtschaft präsentiert, mit dem innerhalb der nächsten 5 Jahre von EU, Bund und Land insgesamt € 107 Mio. für die Ankurbelung der heimischen Wirtschaft bereitgestellt werden sollen.

Ziel der Maßnahmen ist eine nachhaltige Stärkung der Wirtschaftskraft des Bezirkes und die Schaffung von zusätzlichen 1.500 Dauerarbeitsplätzen.

Wichtiges und Interessantes aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung am 19. Dezember 2007

- Um eine Erweiterung des Ziviltechnikerbüros Revital in Nußdorf rechtlich möglich zu machen, werden zwei an das Bürogebäude angrenzende Grundparzellen von derzeit Wohngebiet in Gemischtes Wohngebiet umgewidmet.
- Der Gemeinderat genehmigt eine vertragliche Vereinbarung zwischen Marktgemeinde Nußdorf-Debant und Hauptschulverband Nußdorf-Debant, mit der Nutzungsrechte und Erhaltungskosten für Haupt- und Volksschule Debant neu geregelt werden.
- Das Budget 2008 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je € 5.682.000,-- wird mehrheitlich genehmigt.

Gemeinderatssitzung am 27. Februar 2008

- Um den Ausbau des „Peheim-Almstüberls“ auf der Fachingalm zu einem Berggasthof mit Gästebeherbergung möglich zu machen, wird eine Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes im Bereich der betroffenen Grundparzellen 794/1 und 794/2 beide KG Obernußdorf beschlossen.
- Die anstehende Generalsanierung des Gemeindeforums mit gleichzeitigem Neubau eines Gemeindeverwaltungsgebäudes soll lt. Finanzierungsplan über Eigenmittel der Marktgemeinde und ein Leasingdarlehen in Höhe von € 2,4 Mio. finanziert werden. Auf Grundlage der erfolgten Ausschreibung wird die Leasingfinanzierung an die Bestbieterin Kommunalleasing GmbH mit Sitz in Wien vergeben.
- Nach dem Vorbild der Weinstraßen soll in den kommenden Jahren mit EU-Leader-Fördermitteln im Lienzer Talboden eine sogenannte „Preglerstraße“ aufgebaut werden. Der Gemeinderat bekundet die grundsätzliche Zustimmung zu diesem Projekt, in das auch heimische Landwirte und Unternehmen eingebunden werden sollen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mit der Marktgemeinde Grafendorf bei Hartberg in der Steiermark eine Gemeindepartnerschaft einzugehen. Die feierliche Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde ist im Rahmen der 850-Jahr Feier der Marktgemeinde Grafendorf am 13. Juli 2008 in Grafendorf vorgesehen.
- Im erweiterten Bauhofareal in Debant wird im heurigen Frühjahr ein neues Splittlager errichtet. Nach erfolgter Ausschreibung werden dafür die Baumeisterarbeiten an die Firma Alpine Bau GmbH aus Lienz und die Zimmermannsarbeiten an die Zimmerei Weingartner GmbH aus Dölsach vergeben.
- Mit Ende Jänner 2008 ist der Leasingvertrag für das Feuerwehr-Bauhofgebäude in Debant ausgelaufen. Dieses Gebäude wird nunmehr von der Marktgemeinde um einen Kaufpreis von € 506.143,10 zuzüglich € 24.390,00 Nebenkosten von der TKL VI Grundverwertungsgesellschaft käuflich erworben.
- Der Gemeinderat beschließt, für den Gemeindebauhof die Stelle eines weiteren, fix beschäftigten Bauhofmitarbeiters auszuschreiben.

Gemeinderatssitzung am 26. März 2008

- Die Waldumlage 2008 wird per Verordnung mit einem Betrag von € 5.793,24 festgesetzt.
- Die Sommertarife für die Tennishalle werden für die Saison 2008 gegenüber dem Vorjahr in unveränderter Höhe festgesetzt.
- Der Gemeinderat stimmt einer geringfügigen Grenzberichtigung zwischen dem Firmenareal „die meister“ und der zum öffentlichen Gut gehörenden Draustraße zu.
- Die Jahresrechnung 2007 mit Einnahmen von € 5.143.264,57, Ausgaben von € 4.932.462,25 und einem Überschuss von € 210.802,32 wird mehrheitlich genehmigt.
- Der Gemeinderat beschließt, die jährliche Subvention für den Gesundheits- und Sozialsprengel Nußdorf-Debant und Umgebung rückwirkend ab 1. Jänner 2008 von bisher € 5,50 pro Einwohner und Jahr auf € 7,00 zu erhöhen.

Rechnungsabschluss 2007

Sparsame Haushaltsführung - Erfolgreiche Finanzentwicklung

Die Jahresrechnung der Marktgemeinde Nußdorf-Debant für das Jahr 2007 konnte wieder äußerst positiv abgeschlossen werden. Positiv im doppelten Sinn; einerseits konnte ein **Überschuss von € 210.000,-** erwirtschaftet werden und andererseits war es möglich, **zusätzliche € 158.000,-** für unvorhergesehene Investitionen zu tätigen.

Diese erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung in unserer Marktgemeinde ist nur durch einen ausgeprägten **Sparwillen in allen Bereichen** möglich. Im Sinne unserer Bevölkerung wird dieser Weg auch weiterhin beschritten werden.

Einnahmen	€ 5.143.264,57
Ausgaben	€ 4.932.462,25
= Rechnungsüberschuss	€ 210.802,32

Die wichtigsten Einnahmen im Jahr 2007 waren:		Die wichtigsten Ausgaben im Jahr 2007 waren:	
Grundsteuer A und B	€ 201.370,--	Personalaufwand für Bedienstete und Gemeindeorgane	€ 1.024.900,--
Kommunalsteuer	€ 566.380,--	Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	€ 92.030,--
Abgaben-Ertragsanteile	€ 2.225.430,--	laufende Transferzahlungen	€ 1.689.550,--
Benützungsgebühren, Verkaufs- und Leistungserlöse bzw. sonst. Einnahmen	€ 902.750,--	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	€ 700.300,--
Erschließungsbeiträge	€ 132.520,--	Schuldzinsen	€ 121.300,--
Lfd. Transferzahlungen	€ 258.800,--	Schuldentilgung	€ 305.180,--

Die wichtigsten einmaligen Einnahmen im Jahr 2007 waren:

- die **Tourismusförderung** für die Sanierung des **Sport-/Freizeitzentrums**
- diverse **Transferzahlungen** wie z.B. **Bedarfszuweisungen, Landesbeihilfen** usw.

Die wichtigsten Investitionen und einmaligen Ausgaben im Vorjahr waren:

- Errichtung Fun-Court
- Ausrüstungsgegenstände Feuerwehr Nußdorf-Debant
- Zubau Lagerflächen bzw. Hochlager Gemeindebauhof
- Schuldendienstbeitrag Abwasserbeseitigungsverband
- Verkehrssicherungsmaßnahmen, Straßenneuerrichtungen bzw. -asphaltierungen und -sanierungen
- Sanierungsarbeiten Volksschule und Kindergarten Debant bzw. Jugendzentrum und Sportanlagen
- Planungskosten für Generalsanierung, Zu- und Umbau Gemeindezentrum
- Interessentenbeiträge für Wildbachbetreuungsmaßnahmen bzw. "Luner"-Weg
- Grundankauf Spielplatz Mitterweg bzw. Friedhofserweiterung Nußdorf
- Gemeindegzuschuss für Sanierung Pfarrwidum und Silvesterkapelle
- Einmalige Gemeindegzuschüsse an Vereine und sonstige Aktivitäten
- Behebung Katastrophenschäden im Debanttal
- Erweiterung Straßenbeleuchtung
- Wasser- und Kanalanschlüsse
- Zubau und Sanierung Sport-/Freizeitzentrum

Finanzlage der Marktgemeinde

Erfreulicherweise haben sich die **Abgaben-Ertragsanteile** und auch andere **Gemeinde-Einnahmen** sehr **gut entwickelt** und zu einer Einnahmenerhöhung beigetragen.

- **Verschuldungsgrad** der Gemeinde: **53,2 %** (2006: 43,2 %) Die geringeren laufenden Gesamt-Einnahmen bzw. die Erhöhung der Transferzahlungen haben zu diesem erhöhten Verschuldungsgrad beigetragen.
- **Schuldenstand** der Gemeinde per 31.12.2007: **€ 3.448.060,--** (2006: € 3.753.240,--)
- **Pro-Kopf-Verschuldung** € **1.114,--** (Vergleich Matri € 2.170,--; Vergleich Lienz € 1.330,--)
- Zzgl. der **Leasingverpflichtungen** (dzt. € **265.740,--** für Volksschule Debant bzw. Feuerwehr/Bau- und Müllhof) ergibt sich ein **gesamter Schuldenstand** der Gemeinde mit **Ende 2007** von **€ 3.713.800,--** (per 2006 von € 4.120.020,--).

“die meister”

eröffnen gemeinsamen Ausstellungs- und Verkaufsraum



Am Samstag, den 29. März 2008, haben 8 Osttiroler Handwerksmeister im neu renovierten Betriebsgebäude in der Draustraße 2 einen gemeinsamen Ausstellungs- und Verkaufsraum eröffnet. Mit dabei sind die Unternehmer Holzbau Leonhard Unterrainer, Tischlermeister Jürgen Pargger, Elektrotechniker Bertram Green, Tischlermeister Martin Wibmer, Ofenbauer und Fliesenleger Thomas Pitterl, Installateur Hansjörg Gatterer, Malermeister Hannes Lindsberger sowie Raumausstatter und Polsterer Florian Gassler.



hockend v.l. Gottfried Fuchs, Hannes Lindsberger, Florian Gassler, Hansjörg Gatterer; stehend v.l. Thomas Pitterl, Martin Wibmer, Leonhard Unterrainer, Bertram Green, Jürgen Pargger

Die Handwerksbetriebe arbeiten seit einiger Zeit in einer osttirolweit einzigartigen Arbeitsgemeinschaft als „die meister“ zusammen und bieten Teil- bzw. auch Komplettlösungen für alle Häuslbauer und Renovierer an. Die Angebotspalette reicht dabei von der Beratung über die Planung bis hin zum fertigen Produkt.

Geöffnet und mit einem kompetenten Fachberater besetzt ist der neue Verkaufsraum Montag bis Freitag von 08.00 bis 17.00 Uhr sowie Samstag nach Vereinbarung.

Zur Eröffnung mit “Tag der offenen Tür” stellten sich zahlreiche Besucher sowie viel Prominenz aus Politik und Wirtschaft ein, unter ihnen Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner und Wirtschaftskammer-Bezirksstellenleiter Mag. Reinhard Lobenwein.

Die Segnung nahm Kaplan Paul Kellner vor.



Kaplan Paul Kellner nahm die Segnung vor.



Ein Teil der neuen Ausstellungshalle

Römische Villa von Nußdorf-Debant

Grabungen können nicht fortgeführt werden



Gemeindeführung durch die Ausgrabungsstätte in der „Gline“ im Herbst 07

Im Herbst des Vorjahres ist es einem Archäologen-Team der Universität Innsbruck gelungen, im Bereich der sogenannten „Gline“ Überreste einer ca. 1.800 Jahre alten römischen Prunkvilla freizulegen. Dabei wurden u.a. die größten antiken Fußboden-

mosaiken Tirols entdeckt, was als archäologische Sensation gilt.

Im Hinblick auf die Bedeutung der gemachten Funde war für heuer und die kommenden Jahre geplant, die gesamte Villenanlage auszugraben und Teile davon

der Öffentlichkeit im Rahmen eines überdachten Ausstellungsgeländes dauerhaft zugänglich zu machen.

Voraussetzung dafür wäre allerdings gewesen, dass die notwendigen Grabungsflächen im Ausmaß von ca.

1.200 m² von der Marktgemeinde erworben werden können. Dies ist leider an den weit auseinander liegenden Kaufpreisvorstellungen gescheitert.

In Verhandlungen mit dem Grundeigentümer und dem Pächter war es dem Ausgrabungsleiter Mag. Florian Müller und dem Bürgermeister allerdings noch möglich, eine Zusage dafür zu erhalten, dass die Ausgrabungsstätte nicht sofort, sondern erst im Spätherbst 2008 wieder zugeschüttet werden muss.

Bis dahin werden die Archäologen versuchen, die Mauer-, Gewölbe- und Mosaikreste so weit zu konservieren, dass diese nach der Verfüllung keinen weiteren Schaden nehmen können.



Holzbau Unterrainer



Tischlermeister Pargger



Elektrotechnik Green



Tischlerei Wibmer

Meister-Ausstellungsraum
Debant, Draustraße 2 (vis-à-vis Möbelix)

Servicenummer für technisch einwandfrei ausgeführte Meisterleistungen
+43 (0)676-5604827



die meister

BAU AUF OSTTIROLER HANDWERK

- ✓ 8 Meister unter einem Dach
- ✓ Auf Wunsch 1 Ansprechpartner
- ✓ Zügige, transparente Angebotsabgabe
- ✓ Koordinierter Arbeitsablauf
- ✓ Termingetreue Ausführung
- ✓ Sauberes Verlassen der Baustelle



Ofenbau und Fliesenleger Pitterl



Installationen Gatterer GmbH



Malermmeister Lindsberger



Polsterer Raumausstatter Gassler

Heimische Künstler im Portrait

ACHHORNER

Erni



Seit 50 Jahren lebt die heute 80-jährige Kufsteinerin in Nußdorf-Debant. Seit ihrer Jugendzeit schreibt sie Gedichte.

Die Liebe zur Malerei entdeckte sie, als die Knie den Sport verweigerten und dafür ein Ausgleich gefunden werden musste. Mit viel Freude widmet sie sich seither dieser Kunstrichtung in den Techniken Aquarell und Acryl. In den letzten Jahren waren ihre Bilder auf mehreren Ausstellungen zu sehen.

Der alte Bam

*Gänz allan auf ana Wiesn
steht a großer, älter Bam,
steht verloren und verlassen
und doch is er då daham.*

*Im Frühjahr wenn die Knospen springen
leuchtet er gänz zärt und grian,
die liabn Vogerl fröhlich singen
und da Bam fängt an zu blian.*

*Im Sommer tuat er Schatten spendend
auf der weitr Wiesn stian,
manchesmal a Wandrer rätet
känn dann fröhlich weiterziagn.*

*Im Herbst erstrahlt er rot und golden
fängt an zu leuchtn und zu glian,
die Vogerl im Geäst sich sammeln
bevor sie nâch dem Süden fliagn.*

*Tiaf verschneit im kälten Winter
steht er då der alte Bam,
doch unter der dickn, weißn Deckn
setzt er schon die Knospen an.*



Neues Geschenk

für unsere kleinsten Gemeindebürger



Die ersten Tüten werden von den Kindern der „Bärengruppe“ gemeinsam mit Kindergärtnerin Alexandra Bundschuh beim Bürgermeister abgeliefert.

Seit dem heurigen Jahr werden die Babys unserer Gemeinde vom Bürgermeister mit einer „Baby-Tüte“ überrascht.

Die Gestaltung der Tüten haben die Kinder des Debanter Kindergartens mit viel Begeisterung übernommen.

Jetzt mit Navi inklusive!

**Neues Auto günstig finanzieren:
s Autoleasing oder Kredit**

LIENZER SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Erfüllen Sie sich endlich Ihren Wunschtraum auf vier Rädern. Die Finanzierungsprofis der Lienzer Sparkasse wissen wie: markenunabhängig und günstig.
Jetzt - bis 30.06.2008 - inklusive Navi!
Infos bei Ihrem Kundenbetreuer oder unter 05 0100-33500.

Neues aus unserem Bauhof



◁ Im Spätherbst 2007 konnte unser Bauhof einen **Kubota-Rasentraktor** der neuesten Generation übernehmen, der im Winter auch bei der Schneeräumung zum Einsatz kommt. Angekauft wurde das Gerät bei der Raiffeisengenossenschaft Osttirol.

Der Abfallwirtschaftsverband Osttirol und der Maschinenring Osttirol haben Anfang des Jahres einen neuen € 265.000,- teuren **Turbohäcksler** angeschafft. Dieser kommt auch in unserem Bauhof mehrmals im Jahr zur Beseitigung der großen Mengen von Baum- und Strauchschnitt zum Einsatz. ▽



△ Seit einiger Zeit ist in unserem Bauhof ein neues **Lecksuchgerät** im Einsatz, mit dem Wasseraustrittsstellen im Trinkwasserleitungssystem mit großer Präzision geortet werden können. Bewährt hat sich das Gerät bereits im Februar, wo im Bereich der Fa. Dobernik ein Leck geortet wurde, aus dem täglich mehrere tausend Liter Wasser entwichen sind.



Bewährt hat sich das Gerät bereits im Februar, wo im Bereich der Fa. Dobernik ein Leck geortet wurde, aus dem täglich mehrere tausend Liter Wasser entwichen sind.

Anfang März haben im Bauhof die Bauarbeiten für ein neues **Splittlager** begonnen, das mittlerweile schon großteils fertig gestellt werden konnte. ▷



Osterhase überraschte Gemeindegkinder

Über Initiative der Marktgemeinde und des Theatervereins hat heuer am Ostersonntag Nachmittag erstmals ein „lebensechter Osterhase“ unsere Marktgemeinde besucht.

Auf seinem anstrengenden Fußmarsch, der ihn von der Unteren Agunzsiedlung über die Alte Debant nach Nußdorf und sogar weiter bis

zum Roanig Bildstöckl am Mitterberg führte, überraschte der Osterhase die vielen gespannt wartenden Kinder mit kleinen Leckereien und spannenden Geschichten aus seinem Osterhasenbuch.

Aufgrund des schönen Erfolges wird es auch im nächsten Jahr für unsere kleinsten Gemeindegbürger wieder einen Osterhasen zum Angreifen geben.



**Wir bauen für
Lebensträume...**



Gemeinnützige Hauptgenossenschaft
des Siedlerbundes regGenmbH
A-6020 Innsbruck · Innrain 95
Telefon 0512 52061-0

Außenstelle Osttirol · Amlacher Straße 12 (Osttiroler Wirtschaftspark)
Telefon 0664 3088500 · E-mail josef.altenweis@aon.at

Das nächste Wohnbauprojekt der GHS für 35 Mietwohnungen mit Kaufoption in Osttirol: **Lienz-Süd** »Christoph-Zanon-Str.



Tag der Vereine

6 Gemeindebürger erhielten Goldene Vereinsnadel

Am 2. April 2007 fand in Assling der diesjährige "Tag der Vereine" statt. Dazu fanden sich Vereinsfunktionäre aus ganz Osttirol gemeinsam mit ihren Bürgermeistern und zahlreichen Spitzenpolitikern im Bärenstadel ein.

Den Höhepunkt der Veranstaltung bildete die Überreichung der Vereinsnadeln in Gold durch Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa.

Wir gratulieren den 6 Vereinsfunktionären aus unserer Marktgemeinde:

**Doris Salcher
Anna Mayr
Josef Peer
Hermann Salcher
Franz Perfler
Kurt Waldner**



Die ausgezeichneten Vereinsfunktionäre aus Nußdorf-Debant bei der Ehrung v.l.: Bezirkshauptmann HR Dr. Paul Wöll, Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner, Franz Perfler, Anna Mayr, Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa, Doris Salcher, Josef Peer, Hermann Salcher und Kurt Waldner

3. MARKT DER KUNSTHANDWERKER



Am Herzjesuwochenende ist die Marktgemeinde Nußdorf/Debant zum 3. mal Schauplatz erlesenen Kunsthandwerks.

Stilvolle Unikate in Holz, Glas, Keramik, Metall, Textil oder Leder werden von ihren Herstellern zum Bestaunen und natürlich auch zum Verkauf angeboten.

Musikalische und kulinarische Genüsse sowie ein Kinderprogramm umrahmen den Markt und verleihen ihm ein familieres, festliches Flair.

ÖFFNUNGSZEITEN:
Samstag, 16. Juni - 10.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag, 17. Juni - 10.00 bis 18.00 Uhr

NUSSDORF

**31. MAI
BIS 1. JUNI**

DEBANT

**BEIM
SPORTGELÄNDE**

Dorferneuerung im SOS-Kinderdorf

Architekturwettbewerb entschieden

Auszüge aus der einstimmigen Jury-Entscheidung für das Siegerprojekt: "Das Projekt schlägt zwischen Kirche und Gemeindezentrum eine verdichtete Gartensiedlung, fast im Sinne Roland Rainers, vor. In der Struktur ergibt sich ein zentraler Bereich rund um den großen Baum in der Mitte der Siedlung, der dem zentralen Verwaltungs- und Mehrzweckgebäude zugeordnet ist sowie ein freier Bereich am Rand, der der Kirche und dem Spielplatz zugeordnet ist und eigentlich eine organische Fortsetzung der sympathischen Freiflächen zwischen Kirche und Schule darstellt.

Zum neuen Gemeindezentrum hin bildet sich eine klare Grenze der verdichteten Siedlung, die dem Gemeindezentrum Halt und Wichtigkeit gibt. Die homogene Struktur der Hof- und Winkelhäuser eignet sich ausgezeichnet zur Integration der SOS-Familien in die Siedlung. Insgesamt wird eine hohe Wohnqualität geboten, die sowohl die Schallbeeinträchtigung der Glocknerstraße berücksichtigt, als auch die organischen Übergänge zwischen Öffentlich und Privat, zwischen Außen und Innen. Die baulich-räumliche Struktur ist so flexibel, dass Änderungen während der weiteren Planung und Adaptierungen im Laufe der Jahre einfach möglich sind.

Dass durch die Art der neuen Bebauung, zusammen mit der Kirche aus den 60-iger Jahren, dem vor kurzem entschiedenen Wettbewerb zum Gemeindezentrum und dem bestehenden Kindergarten ein architektonisch dermaßen homogener, räumlich differenzierter Dorfbereich entsteht, ist fast einzigartig – zieht man die Zeitdauer der baulichen Entwicklung in Betracht."

Das Architekturbüro Fuchs & Peer aus Innsbruck gewinnt den architektonischen Ideenfindungswettbewerb für die Erneuerung des SOS-Kinderdorfes in Nußdorf-Debant

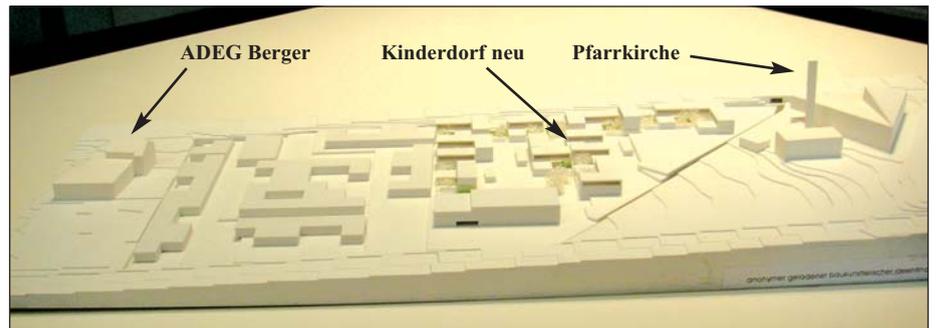
Innsbruck/Nußdorf-Debant

(9.4.2008) – Sieben Architekturbüros hatten am Wettbewerb teilgenommen und ihre Projekte anonym eingereicht. Eine zehnköpfige Jury unter dem Vorsitz von Arch. Dipl. Ing. Erich Wucherer hat nach neunstündiger intensiver Beratung einstimmig den Entwurf des Innsbrucker Architekturbüros Fuchs & Peer zum Sieger gekürt. Ihr Entwurf hatte die neue Idee und Philosophie eines integrierten SOS-Kinderdorfes am besten umgesetzt.

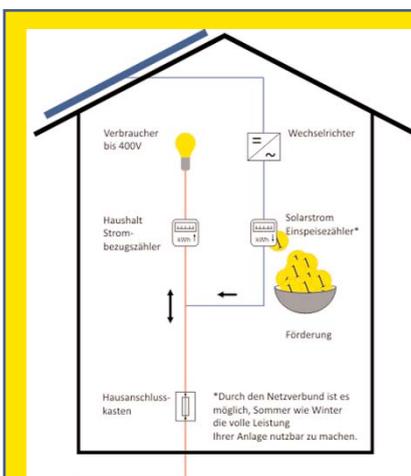
In der Jury waren u. a. noch die beiden Experten Arch. Dipl. Ing. Rainer Köberl und Dipl. Ing. Bettina Brunner sowie Hans Robitsch und Brigitte Rossbacher vom Vorstand des SOS-Kinderdorfes Osttirol, Dorfleiter Hannes Hanny und SOS-Kinderdorf-Mutter Hiltrud Schwai.

Mit der Entscheidung des Architekten-

wettbewerbes ist ein weiterer wichtiger Schritt für die umfassende Erneuerung des SOS-Kinderdorfes Osttirol erfolgt. In der nächsten Phase folgen nun die detaillierte pädagogische Konzeptentwicklung und Detailplanung für die Umsetzung und Finanzierung der Bauaktivitäten, die im Kern für 2009/10 vorgesehen sind.



Siegerprojekt des Architekturbüros Fuchs & Peer im Modell (Foto Trager)



- ◆ Solarbatterien
- ◆ Laderegler
- ◆ Solarmodule
- ◆ Berechnungen
- ◆ Förderungen

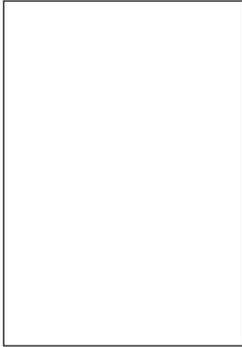
photovoltaik beratung handel montage

sune solution
... for a better feeling

Martin Kollnig
Dolomitensiedlung 27
A-9990 Nußdorf/Debant
www.sune-solution.com

+43 (0)660 650 3729
+43 (0)4852 64 7 46
kollnig@sune-solution.com

Promotion



Promotionen und Sponsionen

Wir bitten alle Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, die einen akademischen Abschluss erworben haben, dies am Marktgemeindeamt unter der Nr. 62222 bekanntzugeben, damit eine rechtzeitige Veröffentlichung im Gemeindekurier erfolgen kann. Danke für die Mithilfe!

Max Gaisbacher feierte 80. Geburtstag

Am 04.12.2007 vollendete Alt-Feuerwehrkommandant und Ehrenmitglied Max Gaisbacher sein 80. Lebensjahr. Max Gaisbacher stammt aus Kirchbichl in Nordtirol, wo er aufgewachsen ist. Nach dem Besuch der Volks- und Hauptschule absolvierte er eine Einzelhandelskaufmannslehre. Im November 1945 wechselte er nach kurzem Kriegseinsatz zur TIWAG, wo er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1987 beschäftigt blieb. Neben seinem Beruf hat er zahlreiche Funktionen in den heimischen Institutionen und Vereinen ausgeübt. U.a. war er jahrelanger Obmann der Musikkapelle und des Sportvereines. Seit 1948 gehört er der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant an, die er von 1975 bis 1992 als umsichtiger Kommandant sehr erfolgreich führte. Neben sonstigen hohen Auszeichnungen des Landes und der Feuerwehr wurde OBI Max Gaisbacher 1995 aufgrund der besonderen Verdienste die Ehrenmitgliedschaft der Freiwilligen Feuerwehr verliehen. Aus Anlass des 80. Geburtstages gratulierten am Vorabend des Geburtstages Bgm. Ing. Andreas Pfurner und Gemeinde-

amtsleiter-Stellvertreter Norbert Brugger namens der Marktgemeinde mit einem Geschenkskorb.

Die Freiwillige Feuerwehr überbrachte ein Präsent und beglückwünschte ihr Ehrenmitglied am Ehrentag.



von l.n.r.: Alt-Kommandant HBI Norbert Brugger, Alt-Kommandant und Ehrenmitglied OBI Max Gaisbacher, Kommandant HBI Ing. Florian Meier, Marianne Gaisbacher, Zugskommandant OBM Bernhard Lenzhofer

Drei Goldene Hochzeiten

In den vergangenen Monaten feierten 3 Ehepaare aus Nußdorf-Debant Goldene Hochzeit. Dazu stellten sich auch Bürgermeister und Vizebürgermeisterin sowie das Land Tirol, vertreten durch den Bezirkshauptmann, als Gratulanten ein. Das Ehepaar Petutschnig wurde am 14.01.2008 zu Hause besucht. Die Jubelpaare Lechner und Striemitzer wurden im Rahmen eines gemeinsamen Mittagessens am 7. Februar 2008 im Gasthof Mühle beglückwünscht.



v.l.: Bezirkshauptmann HR Dr. Paul Wöll, Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler, Franz und Hedwig Striemitzer, Gertraud und Anton Lechner, Bgm. Ing. Andreas Pfüner

Anton und Gertraud Lechner schlossen am 3. August 1957 in Nußdorf den Bund fürs Leben.

Anton Lechner wurde im niederösterreichischen Reidling geboren und wuchs dort auf. Nach der Pflichtschule besuchte er die Handelsschule in St. Pölten und trat 1953 in den Dienst der Verbundgesellschaft, wo er bis zur Pensionierung im Jahr 1993 führend im Bereich Leitungsinstandhaltung tätig war. Neben seiner beruflichen Tätigkeit engagierte sich Herr Lechner auch im heimischen Sport und war unter anderem Obmann des Sportvereines Nußdorf-Debant sowie Fußball-Sektionsleiter.

Gertraud Lechner ist gebürtige Südtirolerin und kam 1940 mit ihrer Familie nach Nußdorf-Debant. Auch sie ist sportlich sehr aktiv und hat bis heute Freude an den wöchentlichen Turnstunden im Turnverein bzw. den regelmäßigen Rad- und Wanderausflügen mit ihrem Mann.

Familie Lechner lebt seit der Hochzeit im Jahr 1957 in Nußdorf-Debant. 1968 erfolgte der Umzug von einer Verbund-Wohnung in das neu erbaute Debanter Eigenheim, in dem auch die beiden Kinder Irene und Toni aufwuchsen.

Das Ehepaar **Siegfried und Otilie Petutschnig** gab sich am 19. Oktober 1957 in Althenhofen das Ja-Wort.

Siegfried Petutschnig wurde in Ungarn geboren und wuchs in Klagenfurt auf, wo er auch seine Schul- und Berufsausbildung zum Fleischermeister absolvierte. Nach dem 2. Weltkrieg war er 30 Jahre als Fleischerhauer tätig. Seine letzten Berufsjahre verbrachte er als Tankstellenpächter und Wirt der bekannten „Vulke“ in Lienz, die er bis zum Jahr 1986 betrieb.

Otilie Petutschnig (geb. Wieser) stammt aus der Kärntner Gemeinde Möbling und ist gelernte Buchhalterin. Diesen Beruf hat sie bis zur Pen-

sionierung 1986 mit viel Engagement ausgeübt, u.a. 19 Jahre lang beim Osttiroler Boten.

Das Ehepaar Petutschnig errichtete sich 1970 in der Unteren Aguntsiedlung ein Eigenheim. Aus der Ehe stammt Sohn Siegfried und auch über zwei Enkelkinder können sich die Jubilare freuen.

Die Hochzeitsglocken für **Franz und Hedwig Striemitzer** läuteten am 17. November 1957 in Irschen.

Franz Striemitzer ist gebürtiger Irschener. Nach der Pflichtschule absolvierte er in Lienz eine Fleischerlehre und übte diesen Beruf bei verschiedenen Osttiroler Betrieben einige Jahre lang aus. Später machte er sich selbständig und eröffnete mit seiner Frau in der Lienzer Schweizergasse eine Fleischhauerei.

Hedwig Striemitzer kommt aus Greifenburg in Kärnten. Nach der Volksschule machte sie in Irschen eine Verkäufer-Lehre und war danach als Filialeiterin in einem Vorarlberger Konsum-Geschäft tätig.

1968 konnte Familie Striemitzer ihr neues Einfamilienhaus in Debant beziehen, das die Jubilare bis heute bewohnen. Aus der Ehe stammen vier Kinder und auch 3 Enkelkinder gratulierten zur Goldenen Hochzeit herzlich.

Otilie und Siegfried Petutschnig feierten ihre Goldene Hochzeit im Oktober des Vorjahres.



Foto: Possenig

HD OSR Alfred Hofer im Ruhestand

Mit Ende Jänner 2008 ist Hauptschuldirektor OSR Alfred Hofer nach fast 40 Jahren Schuldienst in den Ruhestand getreten.



Hauptschuldirektor i.R. Alfred Hofer mit seinem Abschiedsgeschenk; Im Bildvordergrund Ehefrau Helga und Bezirksschulinspektor Dr. Horst Hafele

Die offizielle Verabschiedungsfeier durch den Hauptschulverband fand am 26. Februar 2008 in der Taverna Santorini statt und bot Gelegenheit, den verdienten Schulmann gebührend zu ehren.

In den Ansprachen von Bezirksschulinspektor Dr. Horst Hafele und Verbandsobmann Bgm. Ing. Andreas Pfunner wurde Direktor Alfred Hofer insbesondere als ausgezeichnete Pädagoge gelobt, dem das Wohl seiner Schüler immer am Herzen gelegen hat. In seiner über 11-jähri-

gen Amtszeit als Direktor der Hauptschule Nußdorf-Debant (1996 – 2008) hat OSR Hofer durch den umsichtigen Führungsstil auch entscheidend zum ausgezeichneten Ruf der Schule beigetragen, die heute unter den Osttiroler Pflichtschulen eine ganz besondere Stellung einnimmt. Das Schulgebäude selbst trägt ebenfalls die Handschrift des Direktors, der in den Jahren 2000 und 2001 viel Zeit, Elan und Fachwissen in die Generalsanierung und Erweiterung seiner Hauptschule investiert hat.

Als Abschiedsgeschenk des Hauptschulverbandes wurde Direktor Hofer eine Holzskulptur in Sessel-Form überreicht, die vom Debanter Künstler Klaus Köck stammt.

Thomas Greuter

Neuer Direktor der Hauptschule Nußdorf-Debant



Mit 1. Februar 2008 wurde ich mit der Leiterstelle an der Hauptschule Nußdorf-Debant betraut. Ich darf mich nun hier vorstellen und einige meiner

Ziele näher bringen. Ich wurde 1965 in Zams geboren. Meine Heimatstadt ist Landeck, in der ich auch bis zu meiner Übersiedlung nach Osttirol lebte. Ich bin verheiratet und Vater von 4 Kindern im Alter von 19, 18, 14 und 8 Jahren. Nach dem Besuch der Volksschule, dem Gymnasium in Landeck mit Matura im Jahre 1983 und Präsenzdienst absolvierte ich die Pädagogische Akademie in Zams. Dort schloss ich das Lehramtsstudium aus den Fächern Mathematik und Geschichte/Sozialkunde im Juni 1987 ab.

Anschließend begannen meine Jahre im Tiroler Schuldienst. Ich unterrichtete

an den Hauptschulen in Zams und Umhausen im Ötztal, ehe ich an der Sonderschule in Imst Erfahrungen im Unterricht mit verhaltensschwierigen Schülern machen durfte. In dieser Zeit absolvierte ich auch die Lehramtsprüfung für Sonderschulen. Im Juli 1994 übersiedelte ich mit meiner Familie nach Nußdorf-Debant, in den Heimatort meiner Frau. Meine Tätigkeit in Osttirol begann an der Sonderschule in Lienz, anschließend folgten 4 Jahre Unterricht in der Heilstättenklasse auf der Kinderstation am BKH Lienz. Im Jahre 1999 wechselte ich an die Hauptschule Lienz-Nord. Im Schuljahr 2003/04 wurde diese von mir interimistisch geleitet. Die positiven Erfahrungen während dieser Zeit bewogen mich, eine Direktorenstelle an einer Hauptschule anzustreben.

Mit Beginn des Schuljahres 2005/06 wurde ich Direktor an der HS Virgen. Mit 1. Februar 2008 erfolgte die „Übersiedelung“ an die HS Nußdorf-Debant. Es stellt für mich eine große Herausforderung dar, der ich mich

sehr gerne stelle und mit großer Freude begegne. Gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen des Lehrkörpers und mit einer positiven Zusammenarbeit der Eltern, werden wir die Probleme, Herausforderungen und neuen Tendenzen im Schulbereich und in Erziehungsfragen lösen können. Die Schule, die ich mir wünsche, versucht die Lern- und Leistungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler in eine Atmosphäre der Solidarität und des Vertrauens einzubinden. Schule soll den jungen Menschen beim Aufbau eines Wertesystems helfen, zur Kritikfähigkeit beitragen, Selbstvertrauen und Toleranz stärken, sowie zur Hilfsbereitschaft für andere anstiften.

Speziell in erzieherischen Bereichen ist die Zusammenarbeit mit den Eltern von großer Bedeutung. Nur gemeinsam kann gute und erfolgreiche Erziehungsarbeit gelingen. In diesem Sinne freue ich mich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit in Nußdorf-Debant.

Thomas Greuter

Schulprojekt Schi-Rennsport

Spezielle Förderung von jungen Ski-Talenten an der Hauptschule

Auf Initiative von Eltern entwickelten die beiden Hauptschulen Nußdorf-Debant und Egger-Lienz in Kooperation mit den Schiclubs Lienz (SCL) und Nußdorf-Debant ein gemeinsames Projekt zur Förderung junger Schitalente.

Das vor vier Jahren gestartete Schulprojekt trägt bereits Früchte. So erzielten Corina Mariner, Sandro Soubek, Christian Hopfgartner, Philipp Oberhauser und Patrick Oberhauser sowohl bei den Landescup-Rennen als auch bei den Tiroler Meisterschaften Spitzenplatzierungen.

Corina Mariner wurde sogar zu den Österreichischen Ski-Meisterschaften entsandt und erreichte dort im Slalom den dritten Rang und zwei weitere vierte Plätze.

Bei den heurigen Bezirksschulmeisterschaften in St. Jakob i. Def. errang

das Team der HS Nußdorf-Debant den Ski-Bezirksmeistertitel 2008.

Betreuungslehrer HOL Klaus Detomaso: „Unser nun seit vier Jahren laufendes Projekt erscheint sehr vielversprechend. Mädchen und Buben werden in enger Kooperation von Verein-Elternhaus und Schule opti-

mal gefördert. Die beiden Trainer, Lizenztrainer Othmar Rainer und Stefan Hopfgartner leisteten wieder ganz tolle Arbeit.

Großen Dank auch an die Eltern, die fast tagtäglich für den reibungslosen Rennläufertransport sorgten.“



„Ski-Bezirksmeister 2008: HS Nußdorf-Debant“ v.l. Betreuungslehrer HOL Klaus Detomaso, Philipp Oberhauser, Sandro Soubek, Teresa Schneider, Corina Mariner, Patrick Oberhauser, RR BSI Dr. Horst Hafele

Michael Unterluggauer

Neuer Direktor der Volksschule Debant

Geschätzte Leser, liebe Debanter Gemeindebürger!

Manche von euch kennen mich als Lehrer der Hauptschule Nußdorf-Debant, an der ich mehr als 30 Jahre freudig tätig war. Am 1. Jänner habe ich die Schule, die Aufgabe, nicht aber die Freude am Gestalten gewechselt. Nun habe ich mich einer anderen Aufgabe zu stellen und muss neuen Herausforderungen gerecht werden. Für die vielen guten Wünsche, mit denen ich bedacht worden bin, bedanke ich mich; ich werde jeden einzelnen davon gut gebrauchen können.

Im System Schule ist fast alles Wichtige geregelt, das gesamte Bildungssystem steckt in einer tief greifenden Umbruchphase. In einigen Jahren werden wir eine Schule mit ganz an-

derem Gesicht haben, qualitätsgesichert, auf dem Stand neuester Methodik und international konkurrenzfähig.

Doch Schule ist nicht nur ein Ort der Bildung, sondern vor allem der Erziehung. Was die Zukunft der Schule angeht, so bereitet uns die Frage der Erziehung wahrscheinlich mehr Sorgen als die der Bildung. Die Krise der Erziehung, die viele im Umgang mit Kindern heute feststellen, ist gleichzeitig eine Krise des Wertebewusstseins, die sich in der Welt der Erwachsenen spiegelt. Streng genommen sind wir selbst Teil der Erziehungskrise, der Suche nach Werten.

„Die Kinder von heute sind Tyrannen, sie widersprechen ihren Eltern, kleckern mit dem Essen und ärgern ihre Lehrer.“ Das sind die Worte So-

krates', aber auch wir beschreiben Kinder oft als unerzogen, verwöhnt, wenig anstrengungsbereit und rücksichtslos.

Nur: Passen die beklagten Verhaltensweisen nicht gut in die von uns Erwachsenen bestimmte Welt, in die die Kinder heute hineinwachsen? Die Gesellschaft hat sich verändert, soziale Bindungen werden aufgelöst, Konsumsucht, Profitgier, Ellenbogenmentalität, Ratlosigkeit machen sich breit. Dabei zeigen oft gerade ganz junge Menschen Eigenschaften wie Mitleid mit dem Schwachen, Gerechtigkeitsempfinden, Neugier auf Unbekanntes, Ernsthaftigkeit.

Die momentane Phase stellt also eine Herausforderung nicht nur für Lehrer, sondern vor allem für Eltern, für Politik, Wirtschaft, Kirche und Medien dar. Somit scheinen mir vor al-



Das Team der Volksschule Debant: hinten v.l.: Helene Kelderer, Thomas Haidenberger, Bianca Zwischenberger, VD Michael Unterluggauer, Sonja Theurl, VL Robert Obererlacher; vorne v.l.: Michaela Ortner, Ursula Hopfgartner, Maria Halbfurter, Hildegard Peintner, Maria Brunner, Marlene Seidl

lem die Familien gefordert: Kinder haben das Recht, von Erwachsenen ernst genommen zu werden. Dazu ist aber Zuwendung und Zeit erforderlich. Die Verantwortung der Eltern als erstverantwortliche Erzieher beschränkt sich auch nicht auf den familiären Rahmen allein, sondern auch auf außerfamiliäre Bereiche, auf die Schule. Hier treffen elterliches Erziehungsrecht und staatlicher Erziehungsauftrag zusammen. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit eines sinnvoll aufeinander bezogenen Zusammenwirkens.

Wir alle wissen, dass wir Lehrpersonen einem riesigen Anforderungspotential gegenüber stehen, dem wir fast nicht gerecht werden können.

Dennoch ist die persönliche Einsatzbereitschaft der Lehrerschaft untrennbar mit der Qualität eines jeden Schulsystems verbunden. Das Kernstück unserer Tätigkeit bleibt nach wie vor der tägliche Unterricht, der viel Kraft kostet und die ganze Lehrerpersönlichkeit fordert.

Natürlich habe ich Visionen, deren Verwirklichung aber nur in enger Kooperation mit den Lehrpersonen, die mich so positiv aufgenommen haben, möglich sein werden. Ich bin stolz mit diesen berufenen und begabten Pädagogen an unserer Schule die gemeinsamen Ziele zu verwirklichen und werde mich bemühen ihre Einsatzbereitschaft so gut es geht zu unterstützen.

VD i.R. Karl Ganeider †



Am 4. Jänner 2008 ist Volksschuldirektor i.R. Karl Ganeider im 54. Lebensjahr nach schwerer Krankheit verstorben. Karl Ganeider war von 1989 bis 2000 Direktor der Volksschule Nußdorf und von 1989 bis 1994 Kapellmeister unserer Marktmusikkapelle.

Die wichtigsten Grundpfeiler sind für mich Teamwork, Erlernen von Grundfertigkeiten, sinnvolle Projekte, sensible Schulentwicklung, Disziplin, positive Verstärkung, das richtige Wort am

richtigen Ort. Wir leisten Bildungsaufgabe, die allen zugute kommt. Ich glaube an eine einfache Formel: Das Klima im Lehrerzimmer entspricht dem Klima in der Schule! Eine positive Grundstimmung in der Klasse lässt den Lernerfolg sprunghaft in die Höhe schnellen! Wir alle gemeinsam haben die Pflicht, die anstehenden Aufgaben so gut wie möglich zu erfüllen. Deshalb bitte ich, mich in meiner Leitungsaufgabe zu unterstützen, in gegenseitigem Vertrauen ein Klima der Offenheit zu erzeugen, Mitverantwortung zu übernehmen um den gemeinsamen Erziehungs- und Bildungsauftrag wirkungsvoll erfüllen zu können.

Ich freue mich, die neue Herausforderung mit der mir zustehenden Kraft annehmen und - zum Wohle der Kinder, der Lehrpersonen, der Eltern und der Gemeinde Nußdorf-Debant - meine durchaus realistischen Visionen verwirklichen zu dürfen.

Ich wünsche uns allen eine aufgeschlossene, ehrliche Zusammenarbeit, ein Feuerwerk an Begeisterung zum Wohle für die uns anvertrauten jungen Menschen!

Unsere nächsten Ziele:

20. Juni 2008: „African Musical“ der 3. Klasse VS mit VL Ursula Hopfgartner und der Band der HS Nußdorf-Debant unter der Leitung von HL Erich Pitterl.

Mit Herbst 2008 haben wir für unsere Schule das Projekt „Faustlos“ verankert, ein wichtiges Element in einer Zeit übergroßer Aggressionen, das durch alle Klassen - und Häuser - gehen soll.

Gemeinsam mit dem Nationalpark Hohe Tauern werden wir im Herbst auch das vernünftige Vorhaben „WASSER MACHT KLUG“ umsetzen.

Nähere Informationen sind unserer neuen Website zu entnehmen; diese wird betreut von VL Robert Obererlacher! www.vs-debant.tsn.at

Für die großzügige Unterstützung bedanken wir uns herzlich bei Herrn Horst Idl, der RAIKA Debant und der Gemeinde Nußdorf-Debant!

VD Michael Unterluggauer

VD Franz Gatterer trat in den Ruhestand

Der Debanter Volksschuldirektor Franz Gatterer trat mit 31. Dezember 2007 in den verdienten Ruhestand und übergab die Schulleitung an HOL Michael Unterluggauer.

Der erfahrene Pädagoge leitete die Volksschule Debant seit September 1989. Zuvor war er über 20 Jahre an der Volksschule Kartitsch als Lehrer sowie Schulleiter tätig und unterrichtete einige Jahre an der Volksschule Lienz Nord.

Pfarrer Mag. Toni Mitterdorfer, Bürgermeister
Ing. Andreas Pfunner, VD
i.R. Franz Gatterer und
Bezirksschulinspektor Dr. Horst Hafele



Aus Anlass der Pensionierung fand am 11. Jänner im Debanter Gasthof Paolo die offizielle Verabschiedungsfeier statt, an der Bezirksschulinspektor RR Dr. Horst Hafele, Pfarrer Mag. Toni Mitterdorfer, Bürgermeister Ing. Andreas Pfunner sowie das Lehrerkollegium der Volksschule Debant und Vertreter des Gemeinderates teilnahmen.

Im Zuge der Ansprachen wurden vor allem die pädagogischen Leistungen des scheidenden Direktors, aber auch seine Verdienste um die Erwachsenenschule Nußdorf-Debant hervorgehoben und gewürdigt.

Als Geschenk der Marktgemeinde überreichte der Bürgermeister einen Reiseutschein und eine handgefertigte Glasvase.

Nussdorf-Debant

Projektvorstellung – jetzt schon vormerken!

Wir planen 2008 im Ortsteil Debant in erster Ausbaustufe den Bau von vorerst 14 der insgesamt 44 Mietwohnungen mit Kaufoption. Bei der Planung wurde seitens des Architekten spezielles Augenmerk auf „naturnahes Bauen“ und auf die Gestaltung von möglichst flexiblen Grundrissen sowie großzügigen Terrassen und Gärten gelegt.



Interessierte Wohnungswerber können sich bei der Gemeinde Nussdorf-Debant vormerken lassen. Vor Baubeginn wird von der „FRIEDEN“ das Projekt in Nussdorf-Debant vorgestellt.

Der genaue Termin der Projektvorstellung wird rechtzeitig seitens der Gemeinde bzw. von uns bekanntgegeben.

■ Vergabe: Gemeinde Nussdorf-Debant

Tel. 0 48 52/62 222 oder Baugenossenschaft Frieden

■ Kontakt Frieden: Ingrid Huber, Tel. 05 12/26 11 61-11 oder ingrid.huber@friedentirol.at

■ Miete mit Kaufanwartschaft nach 10 Jahren, höchste Wohnbauförderung mit Annuitätenzuschuss

14 Mietwohnungen

2-, 3 und 4-Zimmer-Wohnungen,
ca. 46 bis 95 m²
Wohnnutzfläche
mit Balkon- bzw.
Terrassenflächen,
Privatgärten
+ Tiefgarage

GEMEINNÜTZIGE BAU- UND
SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
F R I E D E N
REGISTRIERTE GENOSSENSCHAFT
MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG



A - 6 0 2 0 I N N S B R U C K
K U G E L F A N G W E G 9 B
T E L 0 5 1 2 / 2 6 1 1 6 1
F A X 0 5 1 2 / 2 6 1 1 6 1 - 3 0
E - M A I L : post@friedentirol.at
w w w . f r i e d e n . a t

Neues Bild für Volksschule Debant

Sei Kurzem präsentiert sich dem interessierten Beobachter an der ostseitigen Außenwand der Volksschule Debant ein neues, 50x70 cm großes Bild.

Das sehenswerte Kunstwerk stammt von Volksschuldirektor **Michael Unterluggauer** und trägt den Titel: „Goldene Regel“.



Die aufwendige Rahmenkonstruktion für das Gemälde wurde vom heimischen Unternehmer **Horst Idl** kostenlos angefertigt und auch montiert.



Ostansicht der Volksschule Debant

Der Künstler hat zur Erklärung seines Bildes folgenden Text verfasst:

Als **Goldene Regel** wird allgemein ein für eine gesellschaftliche Gruppe wichtiger Merkspruch oder ein markantes Motto bezeichnet, im engeren Sinne bezieht sich die Bezeichnung aber auf die in dem Sprichwort

Was du nicht willst, das man dir tu', das füg' auch keinem andern zu.

ausgedrückte moralische Regel, die in mannigfaltigen Variationen Grundbestandteil der ethischen Vorstellungen vieler Religionen ist. Für viele Philosophen beinhaltet die goldene Regel den Kern von Moral, weil sie an die menschliche Vorstellungskraft, Einfühlung, Gegenseitigkeit und Folgenbewusstsein appelliert.

Bücherei Nußdorf

Wir empfehlen...

“Der Himmel ist auf deiner Seite”



von Jürgen Fliege, 2007

Die Texte geben Orientierung im täglichen Chaos, lassen aufatmen und schenken Gelassenheit!

“In die Wildnis”



von Jon Krakauer, 2007

Der junge Christopher McCandless bricht nach seinem Studium zu einer 2-jährigen Reise in die Wildnis Alaskas auf.

“Ihr sollt die Wahrheit erleben”



von Anita Lasker-Wallfisch, 2007

Das erschütternde Schicksal der jüdischen Cellistin, einer der letzten Überlebenden des Mädchenorchesters von Auschwitz.

Wir sind für Sie da



Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 19.00 - 20.00 Uhr
 Sonntag 09.30 - 10.30 Uhr

und nach Vereinbarung!

Telefon: 0681/10 26 83 90

E-Mail: buecherei.nussdorf@nussdorf-debant.at

Faschingszeit/Ostern/Diverses



◁ Die Gruppe "Kindermund" mit Hans-Wernerle & Dietlinde begeisterte mit ihrem neuen Programm am Samstag, 2. Februar rund 400 Zuhörer in unserem Kultursaal

Fasching in den **Kindergärten Nußdorf und Debant** mit einem **Hexen- bzw. Piratenfest** (auch die Gemeinde wurde von den Piraten besucht).

▽ Am Faschingsdienstag verkleidete sich jedes Kind mit dem eigenen Kostüm. ▽



Am Sonntag, 3. Februar konnten sich unsere kleinen Gemeindebürger beim **Kinderfasching** von Kulturoffensive, Frauenturnerinnen und Marktgemeinde im Kultursaal Debant nach Herzenslust austoben. ▽



Die Sportschützen Nußdorf-Debant veranstalteten am 1. Februar das **Saukopfschießen**. ▷





◁ Im Gasthof "Paulo-Brot und Spiele" fand am Rosenmontag der **Fetzenball** statt. Für gute Unterhaltung und ausgelassene Stimmung der Faschingsnarren sorgten "Gabi&Michl"!



Auch bei der **Fa. Inter-spar** wurde der Fasching gefeiert. ▷



Am Faschingsdienstag gabs in Nußdorf wieder den **Kinderfaschingsumzug** - für Speis und Trank sorgte die Jungbauernschaft/ Landjugend. ▽



Ostern im OK-Zentrum △



◁ Die **Kindergartenkinder von Nußdorf** sowie **Gerti und Michaela** bedanken sich herzlichst bei den Eltern für das Verständnis, dass wir nicht immer ganz sauber bleiben!

Es war ein unvergessliches Erlebnis für die Kinder.



Die Pilgergruppe mit Pfarrer Otto Großgasteiger am Ölberg im Zuge der **Pilger- und Studienfahrt in das Heilige Land** vom 3.-12. März ▷



Winter

Der **Gemeindefesttag** fand am 19. Jänner bei besten Wetter- und Schneeverhältnissen statt. Auf dem Foto sind die **Klassensieger** bei der Siegerehrung im Kultursaal Debant zu sehen. ▽



△ After Weltcup-Party mit der Revival-Band Clearwater-Project



△ Die Sektion Schi veranstaltete in den Weihnachtsferien einen **Schi- und Snowboardkurs für Fortgeschrittene**.

Vom 28. bis 30. Dezember fand südlich des Fußball-Hauptspielfeldes ein **Kinderschikurs für Anfänger** statt. Veranstalter war die Sektion Männer Aktiv. Besonderer Dank auch an unseren Bauhof, der durch die Beschneidung des Hügels den Kurs ermöglichte. ▷



Über Initiative des Kulturausschusses der Marktgemeinde Nußdorf-Debant fand letztes Jahr am Stefanitag (26. Dezember) zum dritten Mal der

Weihnachts- pfad

statt.

Die Besucher waren eingeladen sieben weihnachtliche Stationen zu erwandern, die von heimischen Vereinen und Schulen gestaltet wurden. Zu sehen waren u.a. eine "Lebende Krippe", Sternsinger, Weisenbläser, eindrucksvolle Eisskulpturen u.v.m.

◁ Als besonderer Ehrengast konnte Frau LH-Stellv. in Dr. Elisabeth Zanon begrüßt werden (3. v.l.).



Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant

Zur **112. Jahreshauptversammlung** am 25. Jänner 2008 konnte Kommandant Ing. Florian Meier unter anderem Bürgermeister Ing. Andreas Pfüner mit Gemeinderat, Bezirksfeuerwehrinspektor Hans Stefan, Abschnittskommandant Walter Lamprecht, Polizeiinspektionskommandant-Stv. Chrysanth Inwinkl, Ehrenmitglied und Alt-Kommandant Max Gaisbacher, Alt-Kommandant Norbert Brugger sowie 62 Kameraden begrüßen.

In seinem Jahresbericht erwähnte der Kommandant 30 Einsätze der Wehr und zahlreiche sonstige Aktivitäten; darunter z.B. 12 Brandsicherheitswachen sowie die Teilnahme an Leistungsbewerben und sportlichen Veranstaltungen (Stockschießen usw.). Der Kommandant bedankte sich bei seinen Kameraden für die vielen freiwilligen Stunden und die gezeigte Einsatzbereitschaft.

Beförderungen und Ehrungen

Im Anschluss an den Kommandanten-Bericht wurden Chrysanth Eggenig und Christoph Kammerlander angelobt und zu Feuerwehrmännern befördert.

Zum Oberfeuerwehrmann wurden Andreas Guggenberger, Clemens Lenzhofer, Manuel Unterrainer und Florian Wastl befördert. Weiters wurden Philipp Jans zum Hauptfeuerwehrmann und Otto Zlöbl zum Hauptlöschmeister befördert.

Bezirksfeuerwehrinspektor Hans Stefan ehrte im Auftrag des Bezirkshauptmannes die Feuerwehrkameraden Johann Ortner und Wilfried Wallensteiner für 25-jährige Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerlöschwesens. Für 40-jährige Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerlöschwesens wurde Josef Kellner geehrt.

Nach den Beförderungen und Ehrun-

gen fanden **Neuwahlen** statt. Dabei wurde Ing. Florian Meier wieder zum Kommandant gewählt. Neu an seiner Seite wird Andreas Guggenberger als Kommandant-Stv. fungieren. Peter Jans wurde als Kassier und Christian Brugger als Schriftführer bestätigt.

Nach der Jahreshauptversammlung wurden auch in den beiden Löschzügen die Führungs-Funktionen nachbesetzt. Neuer Zugskommandant des **Löschzuges Nußdorf** ist Andreas Glantschnig. Ihm stehen Martin Plankensteiner, Thomas Steiner und Helmut Suttinger als Gruppenkommandanten zur Seite. Zum neuen Obermaschinist wurde Roland Hanser und zum Funk- und Atemschutzbeauftragten Jürgen Fuchs bestellt.

Beim **Löschzug Debant** wurde Bernhard Lenzhofer wieder zum Zugskommandant gewählt. Ihm zur Seite stehen Walter Lerchbaumer, Stefan Scheiber und Hermann Wiedenhofer als Gruppenkommandanten. Als Obergerätewart wurde Hermann Mitregger bestätigt.



ATS-Prüfung in Gold und Bronze: v.l.: Bernhard Lenzhofer, Florian Meier, Stefan Scheiber, Markus Salcher, Gerold Mader und Wolfgang Achorner

Am 8. März 2008 fand in Lienz der

Atemschutz-Leistungsbewerb

statt. Hierbei konnte erstmals eine Gruppe unserer Wehr das Abzeichen in Gold erringen. Diese bestand aus Kommandant Florian Meier, Zugskommandant Bernhard Lenzhofer und Gruppenkommandant Stefan Scheiber. Eine zweite Gruppe mit den Feuerwehrmitgliedern Gerold Mader, Wolfgang Achorner und Markus Salcher errang das Abzeichen in Bronze.



Das neu gewählte Kommando der FF Nußdorf-Debant mit Gästen:

Von links: Schriftführer Christian Brugger, Bezirksfeuerwehrinspektor Hans Stefan, Kommandant-Stv. Andreas Guggenberger, Kassier Peter Jans, Kommandant Ing. Florian Meier, Bürgermeister Ing. Andreas Pfüner, Abschnittskommandant Walter Lamprecht

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hohes Engagement bei unseren freiwilligen Helfern

Seit Jänner 2008 hat unser Sozial- und Gesundheitssprengel das Angebot „Essen auf Rädern“ erweitert. Ergänzend zur bisherigen „Tiefkühlkost“ kann ab 2008 auch ein frisch zubereitetes Essen in „Warmhalteboxen“ durch freiwillige Helfer zugestellt werden. Unsere Klienten können somit aus beiden Varianten wählen.

Die „Tiefkühlkost“ bietet den Vorteil, dass auf Vorbestellung die Menüs aus fünf Kostformen anhand einer reichhaltigen Speisekarte ausgewählt werden können. Ebenso ist bei der Zusammenstellung der Menükartons frei wählbar, ob nur Hauptspeise mit Beilage oder zusätzlich Suppe, Salat oder Dessert gewünscht wird. Die Zustellung der Menü-Kartons (7 Menüs) erfolgt einmal pro Woche.

Das im Wohn- und Pflegeheim Lienz (Normalkost) oder Bezirkskrankenhaus (Diäten) frisch zubereitete Essen wird in „Warmhalteboxen“ ausgeliefert. Die Zustellung der Menüs erfolgt täglich zwischen 11:30 und 12:00 Uhr. Die Menüs bestehen aus einer Hauptspeise mit Beilage, Salat

oder Suppe und einem Dessert. Die Warmhalteboxen werden bei der nächsten Lieferung wieder abgeholt. Das Essen kann täglich oder an selbst bestimmten Tagen innerhalb der Woche bezogen werden.



Herr Matthias Krempel (rechts) bei der Auslieferung von Essen auf Rädern

13 freiwillige Helfer ermöglichen durch ihre tatkräftige Unterstützung die tägliche Zustellung des Essens in unserer Gemeinde. Nur durch ihre Hilfe kann dieses Angebot kostengünstig für die Betroffenen durchgeführt werden.

Die meisten freiwilligen Helfer sind über Initiative der Nachbarschaftshilfegruppe Nußdorf-Debant tätig. Die enge Kooperation zwischen organisierter Nachbarschaftshilfe und Sozialsprengel ist beispielhaft und ermöglicht diese optimale Versorgung.

Die **Nachbarschaftshilfegruppe Nußdorf-Debant** bietet neben der tatkräftigen Unterstützung beim Essen auf Rädern auch Besuchs- und Begleitedienste, sowie vielfältige Hilfsangebote für Menschen in besonderen Situationen an. Kontaktpersonen für die Nachbarschaftshilfegruppe Nußdorf-Debant:

Traudl Oberbichler,
Tel. 0650-5656686 und
Bettina Inmann,
Tel. 0664-4769956

Die Kosten:

Essen auf Rädern „Tiefkühlvariante“:

Hauptspeise mit Beilage € 4,--
Suppe, Salat, Dessert je € 1,--

Essen auf Rädern „Warmhalteboxen“

Suppe oder Salat, Hauptspeise mit Beilage und Dessert € 7,--

Anmeldung und Information im Büro des Sprengels:

Montag bis Freitag
von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder unter Tel. 04852/64633



Die 13 freiwilligen Helferinnen und Helfer: v.l.: Resi und Gernot Scheran, Gunthild Winkler, Ambros Putz, Frieda Wibmer, Matthias Krempel, Hedwig Fiechtner, Viktor Greschitz, Theresia Preisssegger, Konrad Guggenberger, Maria Scherer
nicht am Bild: Gertraud Putz und Christiana Greschitz

Obst- und Gartenbauverein

Ende des vergangenen Jahres konnte der Obst- und Gartenbauverein Nußdorf-Debant (OGV Nußdorf-Debant) auf sein 15-jähriges Bestandsjubiläum zurückblicken (der Gemeindekurier berichtete darüber).

Zwei markante Ziffern sollen nochmals im Rückblick hervorgehoben werden, welche die arbeitsreiche Tätigkeit und das intensive Bemühen des bisherigen Vorstandes um eine gedeihliche Entwicklung des Vereines unter Beweis stellen:

In den ersten 15 Vereinsjahren wurden **146 Kurse, Vorträge oder Veranstaltungen** abgehalten, bei denen den Mitgliedern das richtige **Schneiden der Obstgehölze oder Weinreben**, das **Veredeln der Obstbäume**, das **Erkennen von Nützlingen und Schädlingen im Hausgarten** und auch der **ökologisch-biologische Pflanzenschutz** gelehrt oder näher gebracht wurde. Auch die **Kompostierkurse** und die **„Anleitungen für die biologisch-mechanische Abwehr von Wühlmäusen“** fanden immer großes Interesse.

Ebenso voll Stolz verkündete der Obmann bei der letzten Generalversammlung die rasante Entwicklung des Mitgliederstandes von 30 Gründungsmitgliedern auf **333 Mitglieder per 31.12.2007**. Der OGV Nußdorf-

Debant zählt damit zu den mitgliederstärksten Vereinen des Bezirkes.

In Anbetracht dieser Leistungsbilanz fiel es außerordentlich schwer, für die anstehende **Neuwahl des Vorstandes bei der letzten Generalversammlung** die richtigen Nachfolger zu finden, um unserem inzwischen 81-jährigen Obmann die Gewissheit einer kontinuierlichen Fortführung seines Lebenswerkes versprechen zu können. Nach langer Suche und reiflicher Überlegung konnte der GVS eine völlig verjüngte „Mann-(Frau)schaft“ zur Wahl vorgeschlagen werden und zwar die erst 19-jährige **Olivia Tschapeller** als **Obfrau**, **Manuela Guggenberger** und **Karin Bachlechner** als neue, junge **Kassierin/Kassierstellvertreterin** und als männliches Pendant den ebenfalls erst 19-jährigen **Bernhard Warscher** als **Schriftführerstellvertreter**. Von der „alten Garde“ verblieben **Helmut Fuchs** als **Obfraustellvertreter** und **Werner Berwanger** als **Schriftführer**. Alle Genannten wurden von der GVS einstimmig für ihre Funktionen gewählt.

Vom Schriftführer wurde angemerkt, dass mit dieser Lösung das Durchschnittsalter des Vorstandes von bisher 69 Jahren auf 40 Jahre gesenkt werden konnte und daher eine dynamische Weiterführung des Vereines

gewährleistet sein müsste; gleichzeitig bat er den scheidenden Obmann Felix Longo, dem Verein auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Als Dank für die geleistete Arbeit wurden den ausscheidenden **Vorstands- und Gründungsmitgliedern** von der GVS besondere Ehrungen zuerkannt: für **Herrn Felix Longo** die **Ehrenobmannschaft** und für **Frau Evi Egger** und **Herrn Gottfried Meier**

die **Ehrenmitgliedschaft** im „Obst- und Gartenbauverein Nußdorf-Debant“. Hiezu wurden ihnen die entsprechenden Ehrenurkunden überreicht. (Anmerkung: Bereits im Jahr 2006 wurde Herrn Felix Longo die **„Ehrenmitgliedschaft im Landesverband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine“** und Frau Evi Egger und Herrn Gottfried Meier das **„Silberne Ehrenzeichen“** des **„Landesverbandes der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine“** verliehen.)

Schriftführer Berwanger bedankte sich namens des Vereines für die geleistete Aufbauarbeit der Geehrten; der Bürgermeister unserer Marktgemeinde würdigte insbesondere das gute persönliche Verhältnis, die aufrechten Kontakte und die gute Zusammenarbeit zwischen ihm und unserem Obmann auf Grund seiner ehemaligen Tätigkeit in der Marktgemeinde. Der zur Generalversammlung extra aus Innsbruck angereiste Geschäftsführer des **„Landesverbandes der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine“**, Herr **Manfred Putz**, bedankte sich ebenfalls bei den Jubilaren, insbesondere bei Frau Evi Egger für die genaue und umsichtige Kasselführung während ihrer gesamten Vereinszugehörigkeit und belohnte sie zusätzlich mit einem schönen Blumenstrauß.

Der neue Vorstand, vor allem die jungen Mitglieder des OGV Nußdorf-Debant bitten die Vereinsmitglieder in unserer Marktgemeinde, ihnen unvoreingenommen und unterstützend zur Seite zu stehen. An die übrigen Gemeindebürger ergeht die Empfehlung, sich mit einem Beitritt zum Obst- und Gartenbauverein Nußdorf-Debant von der interessanten und nützlichen Tätigkeit unseres Vereines durch einen Beitritt zum Verein persönlich von den Vorteilen zu überzeugen (Anmeldungen bei Felix Longo - 0676/956 10 27 oder bei Manuela Guggenberger - 0699/100 00433).



Für ihre Arbeit in den vergangenen 15 Jahren wurden die Vorstands-/Gründungsmitglieder Felix Longo, Evi Egger und Gottfried Meier geehrt (Herr Meier erhielt die Ehrenurkunde bereits zu seinem 80. Geburtstag überreicht). v.l.: Bgm. Andreas Pfürner, Landes-Gschf. Manfred Putz, Felix Longo, Gottfried Meier, Evi Egger, Obfrau-Stv. Helmut Fuchs Foto: Kasupovic/Kleine Zeitung

Pensionistenverband Österreich

Ortsgruppe Nußdorf-Debant



Mitgliederehrung im Dezember 2007
v.l. Bezirksobmann Gottfried Semrajc, Hirm J.,
Bacher M., Idl H., Walchensteiner G.,
Kellner S., Mayr Th., Gaßmayr H.,
Neunhäuserer A., Rohracher R., Huber C.;
vorne: Striemitzer H., Obfrau Anesi A.

Unsere Ortsgruppe ist das ganze Jahr über sehr aktiv und bemüht sich, für Senioren jeden Alters etwas Interessantes anzubieten.

So werden unsere langjährigen Mitglieder jedes Jahr bei einem gemütli-

chen Beisammensein geehrt.

Wir unternehmen auch immer wieder schöne Halbtags- und Ganztagsausflüge und machen im Rahmen von Thermenwochen oder Flugreisen gemeinsam Urlaub.

Jeden Mittwochnachmittag verbringen wir in der Seniorenstube im Gemeindehaus gemütliche Stunden, wozu ich wieder herzlich einladen möchte. In unserer Stube sind alle Gemeindeglieder jederzeit willkommen.

Wer Interesse hat, Mitglied des Pensionistenverbandes zu werden, ist ebenfalls eingeladen, sich bei uns zu melden und mitzumachen.

Es grüßt euch die Obfrau
Annemarie Anesi

Naturfreunde Nußdorf-Debant

Witterungsbedingt dauerte der Start unseres Naturfreunde-Programms 2008 etwas länger.

Anfang Feber startete eine **Schneelaternenwanderung** bei Abenddämmerung von der Faschingalm zur Naturfreunde Hütte und wieder retour.

Die Schneelage am Zettlersfeld war hervorragend und so wurde kurzerhand das Wochenende drauf ein **Familienrodelnachmittag** organisiert. Von der Naturfreunde Hütte ging's über die Schloßherrnalm zum Hochstubenweg – toll.

Ende Feber stand endlich unser alljährliches **Kinder- und Jugendskirennen** auf der Moosalm am Programm. Bei traumhaften Wetter- und Schneebedingungen fuhren 76 junge Nachwuchstalente einen perfekten Riesentorlauf und wurden im Ziel mit Schleckeis empfangen. Am Abend bei der Siegerehrung erhielt jedes Kind eine Urkunde und eine Tafel Schokolade. Es gab auch viele Pokale – an dieser Stelle nochmals vielen

Dank an die zahlreichen Sach- und Pokalpreisspender – und eine zusätzliche Wertung für unsere Naturfreunde-Mitglieder. Vereinsmeisterin wurde Alina Sinn, Vereinsmeister Harald Köck.



Die Vereinsmeister Alina Sinn und Harald Köck

Anfang März wurde dann unsere **3. Schneeschuhwanderung** durchgeführt. Wir trafen uns mit Herrn Hermann vom Nationalpark-Team in St. Jakob am

Staller Sattel. Leider spielte das Wetter nicht mit – es war neblig bei leichtem Schneetreiben – wir marschierten trotzdem mit unseren Schneeschuhen Richtung Obersee bis zum Heldenkreuz bei der Grenze.

Zurück ging's über die Nordseite des Sees bis zur Jausenstation. Obwohl der Himmel sich zwischendurch etwas aufhellte, blieb uns der Blick auf verschneite Bergspitzen versagt.

Obmann Herbert Salcher



Gruppe der Schneeschuhwanderer am Staller Sattel

Jungbauernschaft/ Landjugend

Landesschirennen auf dem Zetttersfeld

Gemeinsam mit den Ortsgruppen Oberlienz und Gaimberg wurde der JB/LJ Nußdorf-Debant heuer eine besondere Ehre zuteil: Unter der Leitung von Alois Lugger veranstalteten die drei Ortsgruppen am 8. März das **Landesschirennen der Jungbauern** auf dem Zetttersfeld.

Eine besondere Freude für die Veranstalter war es, unseren Bürgermeister Ing. Andreas Pfuner am Schauplatz begrüßen zu dürfen, jedoch nicht als Zuschauer, sondern als Vorläufer, um die Gefahren für die Rennfahrer in Augenschein zu nehmen.

Ab ca. 11 Uhr ging es rund auf dem „Inneren Pflug“, sportbegeisterte Ortsgruppen aus ganz Tirol hatten den Weg über den Felbertauern bis zu uns gefunden. Nicht einmal das zweifelhafte Wetter konnte die Stimmung auf dem Zetttersfeld trüben.

Die Preisverteilung fand am Abend im Oberlienzener Gemeindesaal statt, da die Räumlichkeiten in der Debant bereits belegt waren. Dort wurden die besten Rennläufer des Tages gekürt, den Gruppensieg und somit den Pokal des Tages nahm die Abordnung aus Ischgl mit nach Nordtirol.



Die siegreichen Rennläufer

Ein besonderer Dank gilt dem Golfhotel, das als Hauptpreis für das Schätzspiel einen Gutschein für eine Woche Urlaub für zwei Personen mit Halbpension sponserte.

Allen anderen Sponsoren und freiwilligen Helfern möchte die JB/LJ ebenfalls herzlich danken!

Theatertalente gesucht!

Aufgrund von Besetzungsschwierigkeiten konnten wir leider im letzten halben Jahr kein Theaterstück zur Aufführung bringen. Im Sommer 2008 starten wir aber wieder voll durch, sodass wir im November auf der Bühne ein Stück zum Besten geben können.

Hat jemand von euch vielleicht Interesse, selbst einmal auf der Bühne zu stehen und Theaterluft zu schnuppern? Über neue, spielende Mitglieder beim Theaterverein Nußdorf-Debant würden wir uns sehr freuen.

Für Informationen stehen euch gerne unser Obmann Hermann Salcher (Tel.: 0676/5285463) und unser Spielleiter Josef Oberforcher (Tel.: 04852/61624) zur Verfügung.

Bgm.-Stellv.
Kulturreferentin
**Gertraud
Oberbichler**



Liebe GemeindebürgerInnen!

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich an dieser Stelle wieder einmal bei den zahlreichen heimischen Vereinen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in den letzten Jahren zu bedanken. Das Kulturleben unseres Marktes wäre ohne die vielen Aktivitäten der Vereine nicht vorstellbar und deshalb werden wir uns bemühen, diese auch weiterhin bestmöglich zu unterstützen.

Von Seiten einer Gemeinderatsfraktion hat es zuletzt kritische Anmerkungen zu Kosten gegeben, die bei Veranstaltungen-Nachbesprechungen angefallen sind. Diese Kritik habe ich persönlich als sehr unsachlich empfunden, da die gemeinsame Nachbesprechung und Manöverkritik von großen Veranstaltungen (wie z.B. Weihnachtspfad oder Herbstfest) für den Erfolg und Weiterbestand derartiger Ereignisse unverzichtbar sind. Für mich ist es jedenfalls eine Selbstverständlichkeit, diese Nachbesprechungen auch weiterhin beizubehalten und damit die Gemeinschaft zwischen den einzelnen Vereinen zu fördern.

Auch heuer gibt es in unserer Marktgemeinde wieder ein großes Veranstaltungs-Angebot, das für jeden Geschmack etwas bereithalten sollte. Bereits gut über die Bühne gegangen sind der Weihnachtspfad am 26. Dezember und das klassische Konzert mit dem Wiener Holzbläserensemble „Quintifax“, dem unser Gemeindebürger und Hornist Jürgen Salcher angehört.

Bei den kommenden Veranstaltungen dürfen wir uns insbesondere auf die dritte Auflage des Kunsthandwerksmarktes am 31. Mai und 1. Juni sowie das Nußdorfer Herbstfest am 20. und 21. September freuen.

So darf ich mich bis zur Herbstausgabe des Kuriers von Ihnen verabschieden und Sie einladen, das Kulturangebot von Marktgemeinde und Vereinen möglichst zahlreich zu nutzen.

Ihre Traudl Oberbichler

Kammermusikabend

mit dem Wiener Ensemble **QUINTIFAX**

Am Samstag, 8. März 2008 fand im Kultursaal Debant ein klassischer Konzertabend mit dem Ensemble Quintifax statt, dem unser Gemeindeglieder Jürgen Salcher als Hornist angehört.

Gespielt wurden Werke von Joseph Haydn, W. A. Mozart, L. v. Beethoven, Darius Milhaud, Jacques Ibert und Denes Agay.



v.l. Yeong-in Kwon/Flöte, Gregor Hinterreiter/Klarinette, Fejes Agnes/Fagott, Jürgen Salcher/Wienerhorn, Heidi Bosch/Wieneroboe

Das Ensemble Quintifax ist ein klassisches Holzbläserquintett und besteht ausschließlich aus Studenten der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Studiengang Konzertfach. Sämtliche Mitglieder sind gefragte Substitute renommierter Orchester wie z.B. Wiener Philharmoniker, Wiener Symphoniker,

Badener Sinfonietta und Wiener Volksoper.

Es ist ein internationales Ensemble,

dessen Mitglieder aus Südkorea, Ungarn und Österreich stammen, und sich dem Wienerklang verschrieben haben.

Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten

ALPINE Bau GmbH



Zweigniederlassung Tirol

Filiale Lienz / Peggetz

Bürgeraustraße 30

Tel. 04852/6677-0

Fax 04852/6677-19

e-mail: lienz@alpine.at



HOCH-, TIEF- UND STRASSENBAU

Ausführung auch sämtlicher Aufträge als Generalunternehmer

Mitglied der Vereinigung industrieller



Bauunternehmungen Österreichs

Sportverein Nußdorf-Debant

Bericht des neu gewählten Sportverein-Obmannes



Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Sportvereines fanden auch die Neuwahlen des Vorstandes statt. Das Ergebnis dieser Wahlen ergab, dass ich dem Verein gerade im 45. Jahr seines Bestehens als neuer Obmann vorstehen werde. Übernommen habe ich das Amt von Josef Peer, der nunmehr 12 Jahre als Obmann des Sportvereines tätig war. Für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit dürfen wir ihm an dieser Stelle im Namen unserer Sportgemeinde herzlichst Danke sagen. Sepp Peer wird dem Verein weiterhin als Obmannstellvertreter erhalten bleiben.

In den weiteren Funktionen wurden bei den Neuwahlen Peter Jans als Kassier sowie Michael Wendelin als Schriftführer bestätigt. In den einzelnen Sektionen wurden bis auf die Sektion Schi alle Sektionsleiter wiedergewählt. Zum neuen Sektionsleiter des Schiclubs wurde Roland Hatz ernannt, der damit Hansjörg Lackner in dieser Funktion ablöst, der dieses Amt 22 (!) Jahre ausübte. Eine unglaublich lange Periode hat Hansjörg Lackner die Geschicke für und um den Schisport in unserer Gemeinde gelenkt. Eine Leistung, die das dafür hier angebrachte Danke nur dürftig wiedergeben kann.

Von den Zeiten der sportlichen Gründungsväter im Jahre 1963 mit den „Abteilungen“ Stockschießen und Fußball hat sich der Verein in abwechslungsreichen 45 Jahren zu einem Sportgebilde mit zwei Zweigvereinen (Fußball und Tennis) sowie derzeit neun aktiven Sektionen (Badminton, Eishockey, Stockschießen, Frauenturnen Debant und Nußdorf, Männer Aktiv, Schach, Schi und Taekwondo) entwickelt. Die ebenfalls in diesem Zeitraum entstandenen Sektionen Tischtennis, Basket- und Volleyball sind derzeit stillgelegt. Die umfassenden Aufgaben- und Tätigkeitsberichte der einzelnen Sektionen können auf den nächsten Seiten nachverfolgt werden.

Eine Vereinsarbeit, die auch deshalb möglich war und wird dank der wohlwollenden Mithilfe seitens der Gemeinde(führung) in finanzieller und infrastruktureller Hinsicht. Dem Dank für diese Unterstützung sei mein persönliches Dankeschön an die Funktionärskollegen im Vorstand, den Zweigvereinen und Sektionen für das bisher Geleistete angeschlossen. Allen, die an und im Sport in unserer Gemeinde tätig sind darf ich abschließend alles Gute und viele Erfolge wünschen.

Manfred Stotter, Obmann



△ Für ihre langjährige Tätigkeit im Sport wurden vom ASVÖ Tirol Josef Peer mit dem „Goldenen Ehrenzeichen“ und Hansjörg Lackner mit dem „Silbernen Ehrenzeichen“ geehrt.
v.l.: Neuobmann Manfred Stotter, Josef Peer, Hansjörg Lackner und ASVÖ-Vertreter Hans Hohenwarter.

◁ Die neugewählten Funktionäre und Sektionsleiter des Sportvereines Nußdorf-Debant

Stehend v.l.: Roland Hatz (Schi), Eduard Blaßnig (Badminton), Hans Kellner (Eishockey), Dr. Karl Heinz Trausnitz (Schach), Peter Jans (Kassier), Michael Wendelin (Schriftführer), Karl Korber (Tennis) und Bürgermeister Ing. Andreas Pffurner. Sitzend v.l.: Frank Longo (Taekwondo), Josef Peer (Obmannstellvertreter), Manfred Stotter (Obmann), Maria Peer (Frauenturnen), Doris Salcher (Stockschützen) und Heinrich Blaßnig (Fußball)





Schiverein Nussdorf-Debant

Sektionsleiter Roland Hatz

Rückblick

Rennsaison 2007/08

Bereits im September begann mit dem **Hallentraining**, geleitet von Petra Gall, die intensive Vorbereitung auf die bevorstehende Saison.

17 Nachwuchs-Rennläufer wurden von unserem geschulten Trainerteam (Helmut Wallensteiner, Reinhard Wallensteiner, Alois Unterweger, Wilfried Unterweger und Robert Schneider) betreut und vor allem auf die Raika Cup-Rennen in Osttirol bestens vorbereitet. Andreas Mühlburger stand uns als Servicemann zur Seite.

Das erste Highlight waren die **Kinderschikurse** in den Weihnachtsferien, einerseits für leicht fortgeschrittene Schifahrer ab 6 Jahren am Zettersfeld, organisiert von Sebastian Lackner, andererseits für Anfänger am „Schihügel“ südlich des Fußball-



hockend v.l.: Corinna Bodner, Melanie Fiechtner, Anja Robnig, Julia Veider, Patrizia Abfalterer, Moritz Gall, Sophie Mitterdorfer, Felix Gall;
2. Reihe v.l.: Carina Fiechtner, Fabian Hatz, Lukas Eder, Florian Unterweger, Stefanie Bodner;
3. Reihe v.l.: Benjamin Weiskopf, Fabio Bachlechner, Chef-Trainer Helmut Wallensteiner, neuer Sektionsleiter Roland Hatz, Elias Weiskopf, Trainer Alois Unterweger, Trainer Wilfried Unterweger, Trainer Reinhard Wallensteiner, zurückgetretener Sektionsleiter Hans-Jörg Lackner;
(nicht im Bild: Michaela und Marianne Roßbacher)

Hauptspielfeldes in Debant, geleitet von Günther Stangl.

Bereits am 5. Jänner richtete unsere Sektion das **Zettersfeld-Pokalrennen**, das zum Raika Cup Osttirol zählt, aus.

Der traditionelle **Gemeindegottesdienst** folgte am 19. Jänner, bei dem sich etwa 90 Hobby- und Rennläufer des Sportvereines Nußdorf-Debant beteiligten. Die Siegerehrung wurde am Abend vom Sektionsleiter gemeinsam mit dem Bürgermeister im Kultursaal der Marktgemeinde Nußdorf-Debant vorgenommen. Als Vereinsmeister gingen aufgrund ihrer ausgezeichneten sportlichen Leistungen Stefanie Bodner und Jonathan Schreder hervor. Neben einer Renndokumentation mittels PowerPoint-Präsentation mit Fotos von Dr. Roland Roßbacher war die Tombola einer der Höhepunkte der Preisverleihung, die in gemütlicher Atmosphäre bei Speis und Trank ausklang.

Tags darauf, am 20. Jänner, ging das **4. Intersport Eybl Bambini- und Kinderrennen** bei besten äußeren Bedingungen über die Bühne.

Am 25. Jänner stand für einige unserer Nachwuchstalente ein besonderes **Training** am Programm. **Christian Leitner, Coach der finnischen Nationalmannschaft**, trainierte am Hochstein mit etwa 30 ausgewählten Rennläufern aus Osttirol den Riesentorlauf. Organisiert und finanziert wurde die Aktion von den Lienzer Bergbahnen.

Die **Siegerehrung der Raika Cup-Gesamtwertung** fand am 28. März im Tirolerhof in Dölsach statt.

Dabei ging als Gesamtsiegerin in der Kinderklasse Ia Sophie Mitterdorfer hervor. Knapp den Stockerplatz veräumt haben dabei Julia Veider, Lukas Eder, Anja Robnig, Florian Unterweger und Stefanie Bodner als Viertplatzierte in der jeweiligen Altersklasse.

Eine Gratulation geht an alle Nachwuchs-Rennläufer für die vielen Erfolge bei den einzelnen Rennen!

Anlässlich unseres **Abschlussessens** am 4. April im Gasthof Schlossberghof in Lienz wurden an alle Kaderläufer als Anerkennung für den Trainingsfleiß und die Mitarbeit in der Saison 2007/08 persönliche Urkunden sowie Erinnerungsfotos überreicht.

Nach dieser unfallfreien und erfolgreichen Saison bedankt sich das neue Team des Vorstandes der Sektion Schi bei allen Helfern, Unterstützern und Sponsoren sowie bei unserer Gemeindeführung für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit im Winter 2007/08.

Vorschau Sommer 2008

Im Sommer findet ein **Grillabend** mit allen Mitgliedern, Unterstützern und Sponsoren der Sektion Schi statt. Weitere Infos dazu werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Um die Gemeinschaft zu fördern und die Kondition zu stärken ist auch heuer wieder in den Sommerferien eine **Wanderung** geplant.

Alle Eltern von sportbegeisterten Kindern dürfen wir einladen, sich bei unserem neuen Sektionsleiter Roland Hatz (0676/9561202) Informationen über unser Sportangebot einzuholen.

Abschließend ist es uns ein besonderes Anliegen, uns bei Hans-Jörg Lackner für die Aufbauarbeit, die er in den letzten 22 Jahren in seiner Ausübung als Sektionsleiter für die Sektion Schi getätigt hat, zu bedanken.



Beim Tennisverein hat sich in der heurigen Wintersaison viel getan, denn es gab einige Neuerungen im Vorstand. Martha Sailer legte nach mehreren Jahren ihr Amt als Tennis-Obfrau zurück. Die Suche nach einem Ersatz gestaltete sich gar nicht so einfach wie gedacht. Schlussendlich entschloss sich Gabi Korber das Amt zu übernehmen.

Erika Wibmer, die jahrelang als Obfrau-Stellvertreterin fungierte, wurde von Charly Korber abgelöst.

Eine weitere Neuerung fand im Nachwuchsbereich statt. Der Langzeit-Jugendwart Gert Koban übergab seine Position an Robert Huber.

In der Debanter Tennishalle herrschte reger Spielbetrieb. Zusätzlich zu dem beliebten Intersport Eybl Wintercup wurde heuer erstmals ein vereinsinterner Mixtdoppel-Wintercup ausgetragen, an dem 13 Paarungen von November bis Ende März teilgenommen haben. Jeden Sonntag traten abends ab 18.00 Uhr 6 Mixtdoppel-Teams gegeneinander an. Sieger wurde Team Lucia Dellacher vor Gerlinde Thum und Martha Sailer.

Freitags und samstags ab 18.00 Uhr fand der allseits bekannte Intersport



Flattach, Dölsach I und Dölsach II machten die Stockerlplätze unter sich aus.

Eybl Wintercup statt, an dem 9 Mannschaften teilnahmen. Heuer handelte es sich um eine Mannschaft aus Kärnten, 2 aus Lienz, 2 aus Dölsach und 4 aus Debant. Die Vorjahressieger Luca Patschg, Robert und Brigitte Wilhelmer sowie Erika Wibmer versuchten mit aller Kraft ihren Titel zu verteidigen, was ihnen aber aufgrund des starken Teilnehmerfeldes nicht gelang. Sie mussten sich heuer mit dem 4. Endrang zufrieden geben. Von der Spitze der Tabelle lachte verdient das Team aus Flattach, das im 4. Anlauf endlich den Titel mit nach Kärnten nehmen konnte. Die Flattacher verwiesen Dölsach I (Team Köck) und Dölsach II (Team Detomaso) auf die Plätze 2 und 3.

Nun freuen sich alle Mitglieder schon auf die Freiplatz-Saison, die je nach Wetterlage gestartet werden kann. Offizieller Startschuss für die Freiplatz-Saison ist der 3. Mai 2008, wo ein Jux-Mascherlturnier auf den Freiplätzen im Rahmen von „Ganz Österreich spielt Tennis“ veranstaltet wird.

Martha Sailer, im Bild mit ihrer Wintercuppartnerin Kathi Webhofer, verabschiedet sich als Obfrau des Tennisclubs Nußdorf-Debant.



Nur Teilerfolge in den FIS-Rennen der Saison 2007/08 für Bianca Schmuck



Die 16-jährige Bianca Schmuck aus Nußdorf-Debant

Viele kleine Verletzungen (Schulterprellung, Schuhrandprellung etc.) und Krankheiten (Grippe und Stirnhöhlenentzündung) verhinderten eine bessere Saison. Gegenüber dem letzten Jahr fuhr sie deshalb um 13 Rennen weniger und kam dabei bei insgesamt 31 FIS-Rennen nur 18-mal ins Ziel und belegte Platzierungen zwischen Rang 12 und 50.

Der leistungsmäßige Saisonhöhepunkt gelang ihr bei den Internationalen FIS-Rennen in Altenmarkt-Zauchensee Ende Jänner, wo sie in den Abfahrtsläufen, im Super-G und in der Super-Kombi einige Europacup-Läuferinnen hinter sich lassen konnte und ausgezeichnete Fisipunkte eroberte.

In ihrer Paradedisziplin, der **Abfahrt**, belegt sie in der Jahrgangswertung 1991 von Österreich derzeit den **4. Platz** (weltweit die Nummer 19!) und ist im **Super-G** und in der **Super-Kombi** die **Nummer 9**. Weniger gut lief es im Slalom und Riesentorlauf, wo sie viele Ausfälle verkraften musste.

Nach dieser langen Saison, die Anfang April mit den Österreichischen Damen-Meisterschaften am Hauser Kaibling endete, beginnt bereits Mitte Mai der Konditionsaufbau für die nächste Saison.

**Bgm.-Stellv.
HD Johann
Lugger**



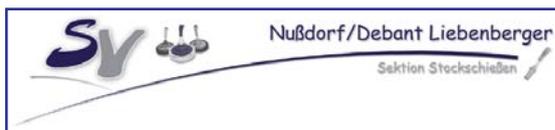
Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger!

Eine Vielzahl an Veranstaltungen in den diversen Sektionen unseres Sportvereins und seiner Zweigstellen wurden in der nun abgelaufenen Wintersaison mit viel Engagement durchgeführt. Schöne sportliche Erfolge sind der Lohn für den Trainingsfleiß der Sportler und die vorbildliche Arbeit der Funktionäre und Mitarbeiter. An dieser Stelle ein herzliches Danke an alle Funktionäre und Helfer und Gratulation allen, die sportlich erfolgreich waren.

Einen besonderen Dank darf ich im Namen des Sportausschusses unserer Marktgemeinde zwei äußerst verdienstvollen Funktionären unseres Sportvereins aussprechen, die ihre Funktion vor kurzem zurückgelegt haben. Herr Josef Peer stand über ein Jahrzehnt dem Sportverein Nußdorf-Debant als Obmann vor und Herr Hans-Jörg Lackner war über 20 Jahre Obmann der Sektion Ski. Beiden Herren gebührt Anerkennung und großer Respekt für ihr erfolgreiches Wirken zum Wohle des Sports und der Bevölkerung unseres Ortes. Ihren Nachfolgern Manfred Stotter und Roland Hatz wünschen wir viel Elan und Erfolg in ihren neuen Funktionen.

Noch ein kurzer Rückblick in den Gemeinderat. Endlich haben die beiden anderen Gemeinderatsfraktionen unsere Forderung auf eine zusätzliche Erhöhung bei den Wassergebühren zu verzichten, akzeptiert und es bleibt den Bürgern zumindest diese zusätzliche und unnötige Belastung erspart. Dem Budget für das Jahr 2008 konnte die ÖVP Fraktion keine Zustimmung erteilen. Grund dafür war die fehlende Bereitschaft von NDG und SPÖ unsere Anliegen im Budget zu berücksichtigen. Es ging uns dabei vor allem um die Bereitstellung von Finanzmitteln zur Aufrechterhaltung der Jugendarbeit und um mehr Geld für den Umweltschutz (z.B. für Förderung von Alternativenergien). Die Jahresrechnung für das abgelaufene Jahr wurde von uns deswegen abgelehnt, da wir einen sparsamen Umgang vor allem bei Repräsentationsausgaben und Konsumationen vermisst haben.

Ihr Bürgermeister-Stv. Johann Lugger



Die Mannschaften des SV Nußdorf-Debant Liebenberger nahmen trotz Wetterkapriolen an **12 Eis- und 3 Meisterschaftsturnieren** teil. Dabei konnte die Liebenberger-Crew bei den Tiroler Meisterschaften im Mixed mit einem 3. und 6. Platz und im Herrenbewerb mit einem 8. Platz abschneiden. Gute Erfolge waren auch bei den Eisturnieren in Lienz, Dellach/Gail, Irschen, Sillian und Mittewald, wo wir mit Siegen bzw. 2. Plätzen nach Hause fuhren.

Unser alljährliches **Marktschießen am 5. Jänner 2008** fand unter Beteiligung von 36 sportbegeisterten Teams aus der Gemeinde statt. Bei guten Eisverhältnissen, herrlichem Wetter und spannenden Spielen konnten am Abend bei der Siegerehrung folgende Mannschaften gefeiert werden:

	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
1.	Rot-Grüne Koalition (15 P.)	Die Stockschmeisser (16 P.-ohne Verlust!)	No immer kan Nomen (14 P.-2,524)	Destilata-Kohlplatzl (13 P.)
2.	Voll guat drauf (12 P.)	No Name (12 P.-1,585)	Patschg (14 P.-1,595)	Mader (12 P.)
3.	Oachkatzlschwaffen (10 P.)	Die Pelzkappen (12 P.-1,146)	FF N/Debant I (12 P.)	Sportalm (11 P.)

Dank gilt an dieser Stelle allen Pokal- und Sachpreisspendern, der Marktgemeinde Nußdorf-Debant unter Bür-

Obfrau Doris Salcher



Die siegreichen Schützen des Dorfschießens mit Obfrau Doris Salcher und Bürgermeister



Sektionsleiter

EDI BLASSNIG

SV
NUSSDORF-
DEBANT<http://members.aon.at/badmintonclub>

1. Bezirksschulcup der Ober- und Unterstufe in Nußdorf-Debant

Vom 22.-23.1.2008 nahmen über 150 Schüler aus den Ober- und Unterstufen am ersten **Badminton Raika Bezirksschulcup in Nußdorf-Debant** teil. Durch die gute Vorbereitung konnten alle 59 Begegnungen mit jeweils 5 Spielen reibungslos ausgetragen werden. In sehr spannenden Partien wurde so manche 3. Satzbegegnung ausgetragen, die von den Spielern einig abverlangte.

Mit Unterstützung des RAIKA-Clubs, der Tiroler Versicherung, des Hotels Defereggental, des MC-Donald's und der Marktgemeinde Nußdorf-Debant konnte der Bewerb kostenlos für alle Schulen ausgerichtet werden.

Ergebnisse

Unterstufe männlich:

1. HS Nußdorf-Debant/Tribelnig
2. HS Nord/Oberhofer
3. Gym Lienz/Althaler

Unterstufe weiblich:

1. HS Nußdorf-Debant/Inmann
2. HS Nord/Kollnig
3. HS Nußdorf-Debant/Hanser

Oberstufe männlich:

1. BORG/Kampitsch
2. HF/Steiner
3. LLA/Knaller

Oberstufe weiblich:

1. HAK/Panzl
2. HBLA/Mandler
3. BORG/Wibmer

Oberstufe mixed:

1. HAK/Blassnig
2. HAK/Lenzer
3. HAK/Tiefenbacher

Cafe Central siegt beim Raiffeisen-Wintercup

Beim diesjährigen Mannschaftswintercup nahmen wieder 7 Teams aus unserem Bezirk teil. Wie sich schon in den Vorrunden abzeichnete, waren die Teams vom „Cafe Central“ und „Finale Badminton Team“ klar zu favorisieren. Die Mannschaft um Hans Peter Walzl vom Central erreichte im Semifinale einen klaren Sieg gegen die Rackets (8:0), auch im 2. Halbfinalspiel konnten sich die SpielerInnen vom Finale gegen das Team Hiag klar durchsetzen.

Beim Platzierungsspiel um den 3. Platz zwischen den „Rackets“ und „Hiag Balkonbau“ stand es nach 2 Herreneinzeln, 2 Dameneinzeln, 2 Mixeddoppeln, 1 Herren- und 1 Damendoppel 4:4. Hier entschied nur das bessere Satzverhältnis von 10:9 letztendlich für „Hiag Balkonbau“. Im parallel ausgetragenen Finalspiel war an diesem Abend das Team „Cafe Central“ mit Hansi Walzl, Markus Kilzer, Harald Huber, Tom Lesiak, Heidi Grimm und Margreth Huber nicht zu schlagen. Das „Finale Badminton Team“ musste sich mit 2 Punkten zufrieden geben und unterlag schließlich mit 6:2.

Bei der Siegerehrung im Café Finale erhielten die Sieger schöne Trophäen und alle Teilnehmer Gutscheine sowie Sachpreise.

Endstand Raiffeisen Badminton MS-Wintercup:

1. Cafe Central
2. Finale Badminton Team
3. Hiag Balkonbau

Einen herzlichen Dank gilt es allen Gönnern und Sponsoren für diesen Mannschaftswintercup zu sagen!

Ranglistenturnier in Reutte

Beim 3. Tiroler Ranglistenturnier in Reutte nahmen vier SpielerInnen unseres Vereines teil. Die lange Anreise nach Reutte tat den Leistungen von Walter Jans, Edi Blassnig, Sonja Holzer und Jacqueline Mariacher keinen Abbruch. Einen sehr guten Tag hatte Walter Jans, der im Herreneinzel nach vier Siegen das Finale erreichte, wo er aber dem Ranglistenersten von Tirol, Rene Krimbacher, in 2 Sätzen unterlag. Ebenso erreichte Jacqueline Mariacher das Finale, wo sie auf Andrea Wendlinger aus Reutte traf. In diesem spannenden 3-Satz-Match hatte die Reuttenerin das bessere Ende für sich und siegte im 3. Satz knapp mit 21:18.

Für einen Sieg reichte es dann im Damendoppel, wo sich Holzer/Mariacher klar in 2 Sätzen durchsetzen konnten. Mit dem 3. Platz im Mixeddoppel von Jans/Mariacher, dem 5. Rang für Sonja Holzer und dem 13. Rang für Edi Blassnig im Einzel hat sich der Ausflug nach Reutte gelohnt.



Die Siegermannschaften des Wintercups: Cafe Central, Finale Badminton Team und Hiag Balkonbau mit Sponsorvertreter Peter Jans und Sportreferent Bgm.-Stellv. Johann Lugger



Der Sport-schützenver-ein blickt auf eine erfolg-reiche Saison zurück.

Der Sport-schützenverein Nußdorf-Debant be-müht sich ganz besonders um den Nachwuchs. Aus diesem Grund wur-den auch heuer wieder 5 junge Sport-schützen zur **Osttiroler Jugendrun-de 2007/08** gemeldet. In der Klasse Jugendschützen I weiblich wurde Ana Angermann als jüngste Teilnehme-rin sehr gute 4. Bei den Jugendschüt-zen II konnte Rafael Ortner, ring-gleich mit dem 3., den hervorragenden 4. und Daniel Fröschl den 9. Rang belegen. David Krautgasser er-reichte in der Klasse Jungschützen stehend frei 40 Schuss, mit 369 Rin-gen den 1. Rang knapp gefolgt von Christian Isep mit 365,7 Ringen am 3. Platz.

Hervorragende Ergebnisse wurden auch bei der **Bezirksmeisterschaft** am 1.3.2008 in Lienz von unseren 18 Vereinsschützen erzielt. Dabei erran-gen 3 Personen in ihren Altersklassen erste Plätze: In der Kategorie Luftpis-tole Damen Sen. I Margarethe Ortner mit 339 Ringen, Herren Sen. I Hel-mut Ortner mit 360 Ringen und in der Luftpistole Damenwertung Manuela Ortner mit 374 Ringen. Weiters er-zielten Gottfried Mayr Senioren III Luftpistole mit 341 Ringen und Josef Tegischer mit 398 Ringen bei den Se-nioren III Luftpistole den 2. Rang. Als 3. konnten sich Christian Isep mit 367 Ringen bei den Jungschützen, Vinzenz Wallensteiner mit 351 Rin-gen Sen. II und Anni Mayr mit 396 Ringen Sen. III weiblich platzieren.

Bei den **Bezirksrundenwettkämp-fen 2007/2008** konnte unsere Mann-schaft Nußdorf I in der Gruppe A den hervorragenden 2. Platz mit einem Schnitt von 1490,63 Ringen errei-chen. Die Mannschaft Nußdorf II wurde in der Gruppe B Iseltal ausge-zeichneter Zweiter.

Auch heuer wurde das allseits belieb-te **Mannschafts-Hobbyschießen** veranstaltet. Mit 31 teilnehmenden Jugend- und Erwachsenenmann-schaften war das Schießen bis auf den letzten Platz belegt. Jeder gab sein Bestes, um der Höchststringzahl so nah wie möglich zu kommen, wo-bei das den 5 Jugendmannschaften teilweise weitaus besser gelang als so mancher Erwachsenenmannschaft. Das beste Einzelergebnis erzielte Manuela Stotter mit 185 von 190 möglichen Ringen!

Ergebnisse Jugendmannschaften:

1. „**Die Hemorieden**“: Rafael Ortner, Christian Isep, Martin Bernhard - 547 Ringe
2. „**Die 3 Zicken**“: Melanie Tegischer, Julia Tegischer, Ilona In-mann - 531 Ringe
3. „**Die Korkenzieher**“: Patrick Dax-böck, Harald Daxböck Arsein Bibe-rej - 524 Ringe

Ergebnisse Erwachsenenmann-schaften:

1. „**Sinn Voll**“: Reinhard Sinn, Anton Angermann, Walter Angermann - 546 Ringe
2. „**tuschn.com**“: Werner Stotter, Ro-bert Müller, Alexander Sailer - 542 Ringe
3. „**JB-LJ Nußdorf II**“: Thomas Un-terwainig, Markus Unterguggen-berger, Michael Kollnig - 535 Rin-ge

Die **Vereinsmeisterschaft** an der 30 Schützen teilnahmen, stand heuer ganz im Zeichen der beiden Schützen Michael Ortner mit 371 (90) und Christian Isep mit 371 (95) Ringen, der durch die bessere Deckserie den Tagessieg erringen konnte. Bei den Damen wurde Manuela Ortner mit 370 Ringen Tagessiegerin.

Der Luftpistolenschütze Mario Jofen konnte mit der Gesamttringanzahl von 377 nicht nur den Sieg in seiner Klas-se erringen, sondern erreichte auch die höchste Gesamttringanzahl des Tages. In der Kategorie Luftpistole Damen erreichte, wie schon im letz-ten Jahr, Margarethe Ortner mit 335 Ringen den Tagessieg.

Bei den Hobbyschützen setzten sich die routinierten Schützen Peter Pock (399 Ringe) vor Martha Mair (398 Ringe) klar durch.

Im Rahmen der **Jahreshauptver-sammlung** am 28.3.2008 konnten mehrere Vereinsmitglieder für ihre **25-jährige Mitgliedschaft** geehrt werden: Max Bachmann, Viktor Idl, Albert Robwein, Mag. Hannes Schwarzer, Karl Winkler und Franz Zabernig.

Der Vorstand des Sportschützenver-eins bedankt sich in diesem Zusam-menhang bei allen Sponsoren und Gönnern und gratuliert allen Schüt-zen zu ihren teilweise herausragen-ten Erfolgen.



Mannschaftshobbyschießen 2008. v.l. stehend: SM Mario Jofen, Werner Stotter, Robert Müller, Alexander Sailer, Manuela Stotter, Markus Unterguggenberger, Michael Kollnig, Thomas Unterwainig, OSM Vinzenz Wallensteiner. v.l. sitzend: SM Walter Angermann, Reinhard Sinn, SM Anton Angermann.

Das Standesamt registriert

Geburten



Jana, Tochter der Helene und des Jürgen Lugger, Hochstadelweg 19

Anna, Tochter der Johanna und des Raimund Fröhlich, Nußdorf 32

Sophia, Tochter der Daniela Überbacher, Zietenweg 25, und des Peter Oberdorfer, Mörtschach

Svenja, Tochter der Verena Sinn, Hochstadelweg 21, und des Helmut Wallensteiner, Obernußdorf 60

Sandro Michael, Sohn der Heike und des Michael Gruber, Zietenweg 28

Sophia, Tochter der Nadja und des Michael Jans, Nußdorf 39

Valentin Arthur, Sohn der Olena und des Werner Zanier, Hermann Gmeiner-Straße 7

Carolyn, Tochter der Daniela Rainer und des Mario Sailer, Alt-Debant 28b

David, Sohn der Drazenka und des Antun Miskovic, Zietenweg 25

Julian, Sohn der Carmen Fuchs und des Arno Buchsbaum, Franz Mayr-Straße 29

Simon Manuel, Sohn der Antonia und des Gerald Berger, Hochstadelweg 21

Emanuel, Sohn der Claudia Karré und des Robert Müller, Franz Mayr-Straße 27

Manuel, Sohn der Erika Tabernig und des Helmut Mayr, Weidachweg 28

Todesfälle



Otto Wernig (73 Jahre), Lienzerstraße 13

Siegfried Pfuner (74 Jahre), Lienzerstraße 6

Johann Tribelnig (71 Jahre), Toni Egger-Straße 19

Roman Egger (68 Jahre), Zietenweg 12

Hertha Marschall (84 Jahre), Obere Aguntstraße 41

Josef Kontriner (72 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Lienz

Margarethe Infeld (91 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Lienz

Notburga Pauschwein (93 Jahre), Obere Aguntstraße 16

Martha Windbrechtiger (81 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Lienz

Geburtstage

70

Gertraud Lechner, Obere Aguntstraße 8

Siegfried Bichler, Hochstadelweg 6

Herta Korber, Dolomitenstraße 2

Ursula Wurm, Nußdorf 41

Ludwig Mühlstraßer, Franz Mayr-Straße 8

Adolf Mair, Gaimbergstraße 17

Lydia Rossi, Franz Mayr-Straße 33

Maria Lackner, Dolomitenstraße 1

75

Anna Mariacher, Kirchangerweg 4

Johanna Brugger, Toni Egger-Straße 39

Otto Hechenblaikner, Lienzerstraße 12

Gottfried Mayr, Gaimbergstraße 14

Maria Gasser, Lienzerstraße 3

Alois Eggenig, Untere Aguntstraße 26

Balthasar Unterguggenberger, Alt-Debant 4

Josef Brugger, Toni Egger-Straße 39

Prof. Mag. Gabor Körözi, Zietenweg 1

Peter Paul Ortner, Dolomitenstraße 17

80

Elisabeth Göritzer, Untere Aguntstraße 14

Maria Unterwainig, Obere Aguntstraße 21

Erna Achhorner, Prof. Miltner-Straße 2

85

Paula Zobernig, Alt-Debant 11

Franz Bonecher, Kirchangerweg 7

Maria Mitterdorfer, Alt-Debant 21

95

Hermann Senfter, Toni Egger-Straße 14

STARKE TECHNIK FÜR ÖSTERREICHS BERGWELT!



John Deere 5620 / 74 PS
Alpin-Netto-Preis

nur **43.400,-***

John Deere 5720 / 83 PS
Alpin-Netto-Preis

nur **46.000,-***

John Deere 5820 / 91 PS
Alpin-Netto-Preis

nur **48.600,-***

*Preise inkl. MwSt. für Alpin Sondermodelle in Serienausstattung

Nutzen Sie die einmaligen Lagerhaus  Angebote.
Sprechen Sie jetzt mit Ihrem John Deere Profiberater, es zahlt sich aus.
Telefonnummer 02262/71260-7323 • www.johndeere.at



Lagerhaus | Technik

www.lagerhaus.at

Top vorgesorgt

bis - 10% Vorteilsbonus

- Pensionsvorsorge
- Unfallvorsorge
- **Eigenheim**
- **Haushalt**
- **Kfz**
- **Rechtsschutz**

Alles aus einer Hand

Ihre Raiffeisenkasse Lienzer Talboden informiert Sie gerne!



Auf geht's zum

Dämmerchoppen der Marktmusikkapelle



Samstag, 26. Juli 2008
20.00 Uhr
Mehrzweckplatz Nußdorf

**Konzert der
Musikkapelle St. Veit/Defreggen**

Für das leibliche Wohl der Gäste ist bestens gesorgt.

Die Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant freut sich auf Ihr Kommen!

Veranstaltungen in der Marktgemeinde

M A I

Wann	Uhrzeit	Wo	Was
01.	ab 06.00	Gemeindegebiet	Weckruf der Marktmusikkapelle
01./02.	ab 18.00	Toni Egger-Park/Alt-Debant	Maibaumpassen
16./17.	10.00-20.00	Debant, Gemeindezentrum	Hamburger Fischmarkt
18.	09.00-18.00	Debant, Gemeindezentrum	Hamburger Fischmarkt
29.-31.	ab 18.00	Toni Egger-Park/Alt-Debant	Maibaumpassen
31.	21.00	Haidenberger Feld	Herz Jesu-Feuer
31.	10.00-21.00	Veranstaltungsplatz Debant	3. Markt der Kunsthandwerker

J U N I

Wann	Uhrzeit	Wo	Was
01.	10.00-18.00	Veranstaltungsplatz Debant	3. Markt der Kunsthandwerker
06.	ab 17.00	Toni Egger-Park/Alt-Debant	Maibaumverlosung
07.-29.		Veranstaltungsplatz Debant	Public Viewing - EURO 2008
14.	ab 14.00	Mehrzweckplatz Debant	Fußballturnier am Funcourt mit Abendunterhaltung
20.	19.00	Kultursaal Debant	Musical der Volksschule Debant
21.	ab 14.00	Mehrzweckplatz Debant	Sommerdorfschießen der Stockschützen
28.	ab 09.00	Mehrzweckplatz Debant	Inlinehockey-Turnier
28.	20.00	Debant, Gemeindezentrum	Platzkonzert mit der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant

J U L I

Wann	Uhrzeit	Wo	Was
04.	20.00	Gasthaus Paulo	Platzkonzert mit der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant
05.	ab 10.00	Mehrzweckplatz Debant	Fußballturnier am Funcourt mit anschließender
	20.00	Mehrzweckplatz Debant	Siegerehrung und Konzert mit "Clearwater Project"
18.	20.00	Gasthof Mühle	Platzkonzert mit der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant
20.	11.00	Faschingalmhütte	Frühschoppen-Konzert mit der Marktmusikkapelle N-D
26.	20.00	Mehrzweckplatz Nußdorf	Dämmerschoppen mit der Musikkapelle St. Veit/Defreggen

A U G U S T

Wann	Uhrzeit	Wo	Was
23.	ab 09.00	Mehrzweckplatz Debant	Internationales Stockschießturnier
31.	ab 10.00	Faschingalm/Ruemitsch	Almkirchtag der Schützen



Zimmerei
EINGARTNER Ges.m.b.H.

9991 Dölsach 250 Tel. 04852/68240 Fax 68240 40

Familienförderungsaktionen, Infos und

BÜRGERSERVICE - SOZIALREFERAT



Angelika Inmann

Sprechstunden:

Montag bis Donnerstag

von 08.00 bis 11.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung Tel. 04852/62222-80

e-mail: sozialreferat@nussdorf-debant.at

Schulstarthilfe Schuljahr 2008/09 neue (erhöhte) Einkommensgrenzen

Die **Schulstarthilfe des Landes** wird für jene Kinder im Alter zwischen 6 und 15 Jahren zuerkannt, die eine **Pflichtschule** (1. bis 9. Schulstufe) besuchen. Voraussetzung für den Bezug ist, dass das Kind und der Elternteil, mit dem das Kind im gemeinsamen Haushalt lebt, den Hauptwohnsitz in Tirol haben und österreichische bzw. EU-Staatsbürger sind. Der Zuschuss beträgt € **145,35** pro schulpflichtigem Kind.

Folgendes Familiennettoeinkommen darf nicht überschritten werden:

bei Alleinerziehern:		bei Ehe oder in Lebensgemeinschaft Lebenden:	
1 Kind	€ 1.344,60	1 Kind	€ 1.718,10
2 Kinder	€ 1.718,10	2 Kinder	€ 2.091,60
3 Kinder	€ 2.091,60	3 Kinder	€ 2.465,10
4 Kinder	€ 2.465,10	4 Kinder	€ 2.838,60

Als **Einkommen** zählen Monatsbezug (inkl. Überstunden), Arbeitslosen-, Kranken-, Wochen-, Kinderbetreuungsgeld, Notstandshilfe, Unterhalts-Alimentationsleistungen und Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung.

Nicht als Einkommen gerechnet werden Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Familienbeihilfe, Pflegegeld, Mietzins-/Wohnbeihilfe, Lehrlingsentschädigung und geringfügiges Einkommen (muss nachgewiesen werden).

WICHTIG – Einreichschluss 30. September 2008

Die Anträge werden an alle Antragsteller, deren Ansuchen im Vorjahr positiv erledigt wurden, automatisch zugesandt. Weitere Anträge bzw. Hilfestellung erhalten Sie gerne im Bürgerservice/Sozialreferat.

KINDER- BETREUUNGSSCHECK

Die Marktgemeinde gewährt auch heuer wieder allen Familien, deren Kinder in den **Sommerferien 2008** die **“Spiel-mit-mir-Wochen”** des O.K.-Zentrums oder eine Veranstaltung der **“Nationalparkspürnasen”** besuchen wollen, einen finanziellen Zuschuss. Für Kinder, deren Eltern keine Möglichkeit haben, sie mit einem eigenen Fahrzeug zur Ferienbetreuung nach Lienz und zurück zu bringen, organisiert das O.K.-Zentrum einen **Fahrdienst**, dessen Kosten von der Marktgemeinde Nußdorf-Debant übernommen werden.

MÜLLABFUHRPLAN

09.05.2008	01.08.2008
06.06.2008	29.08.2008
04.07.2008	

HUNDELEINEN- und HUNDEKOT- AUFNAHMEPFLICHT

Es wird darauf hingewiesen, dass im Ortsgebiet von Nußdorf-Debant Hundeleinenpflicht besteht. Weiters sind die Hundeführer dazu angehalten, den Hundekot selbst aufzulesen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

JUBILÄUMSGABE bei Jubelhochzeiten

-Anträge rechtzeitig stellen-

Das Land Tirol gewährt Eheleuten zu Jubelhochzeiten eine Jubiläumsgabe. Diese beträgt anlässlich

- der Goldenen Hochzeit	€ 750,-
- der Diamantenen Hochzeit	€ 1.000,-
- der Gnadenhochzeit	€ 1.100,-

Wir bitten alle betroffenen Gemeindeglieder, sich ca. 1 Monat vor dem Jubiläum am Marktgemeindeamt zu melden (Hochzeitsurkunde mitbringen).

Serviceleistungen unserer Marktgemeinde

Richtlinien

BRENNMITTELAKTION

Auch im heurigen Jahr führt das Land Tirol wieder eine **Brennmittelaktion** durch. **Neuansuchen** dafür können ab sofort **bis 30. September 2008** bei uns am Marktgemeindeamt gestellt werden.

Die **Einkommensgrenze** beträgt:
 € 720,-- für Alleinstehende
 € 1.080,-- für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften

Anspruchsberechtigt sind:

Bezieher von Alterspension, Invaliditätspension und Witwenpension mit Bezug der Ausgleichszulage sowie Bezieher von Pensionsvorschuss

Angerechnet werden:

Unfallrente, Kriegsoferrente, Pensionen aus dem Ausland, Waisenpensionen, Unterhaltszahlungen und sonstige Einkommen

Nicht angerechnet werden:

Pflegegeld und Familienbeihilfe

Der Heizkostenzuschuss erfolgt nun für alle Berechtigten mittels **Auszahlung eines (erhöhten) Pauschalbetrages in Höhe von € 150,--**.

LÄRMVERORDNUNG

Für unsere Marktgemeinde gilt im Zeitraum vom **1. Mai bis 30. September** jeden Jahres eine **LÄRMVERORDNUNG**, die wir in Erinnerung rufen dürfen:

Gestützt auf § 2 des Landes-Polizeigesetzes, LGBl. Nr. 60/1976, wird zur Hintanhaltung ungebührlicher Lärmbelästigung im Ortsgebiet von Nußdorf-Debant sowie im Bereich der Wochenendsiedlung Faschingalm verordnet, dass Motorrasenmäher, Kreissägen und andere lärm erzeugende Maschinen und Geräte vom 1. Mai bis zum 30. September nur in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr in Betrieb genommen werden dürfen.

An Sonn- und Feiertagen ist das Inbetriebnehmen der genannten Maschinen und Geräte ganztägig während des ganzen Jahres untersagt.

Ausgenommen von diesen Beschränkungen sind Maschinen und Geräte, die auf Baustellen und in der Landwirtschaft sowie für die Betreuung und Pflege der Sport-, Park- und Grünanlagen der Marktgemeinde Nußdorf-Debant im Einsatz stehen.

GRATIS-MÜLLSÄCKE für Windeln

Familien mit Kleinkindern, die noch Windeln brauchen, kommen erfahrungsgemäß mit den von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Müllbehältern bzw. -säcken nicht aus und müssen zusätzliche Müllsäcke am Marktgemeindeamt nachkaufen.

Im Rahmen der **Familienförderung** erhalten Familien mit Kleinkindern bis zwei Jahren **pro Kleinkind jährlich fünf 70-Liter Müllsäcke gratis**.

Auch **pflegebedürftige Personen**, die unter Inkontinenz leiden und Windeln tragen müssen, sind von dieser Aktion mitumfasst und erhalten ebenfalls kostenlos fünf Müllsäcke pro Jahr.

BILDUNGSSCHECK

Im Rahmen der Aktion „Bildungsscheck“ gewährt die Marktgemeinde allen GemeindebürgerInnen beim Besuch bestimmter „Bildungsveranstaltungen“ des Bildungshauses Osttirol einen **finanziellen Zuschuss**, der pro Person und Jahr maximal **€ 50,--** beträgt. (Dieser Betrag wurde von € 30,-- auf € 50,-- erhöht!)

Sofern Sie Interesse am Besuch von Veranstaltungen haben, lade ich Sie herzlich ein, im Bürgerservicebüro des Marktgemeindeamtes einen Gutschein in Form des Bildungsschecks abzuholen. Diesen können Sie dann bei Beginn der jeweiligen Veranstaltung einlösen.

Veranstaltungen bis Juni 2008

“Produktives Streiten und Wege zur Lösung” - Seminar

Samstag, 26. und Sonntag, 27. April 2008

“Autogenes Training” - 6 Abende

Jeweils Dienstag 6., 13., 20., 27. Mai, 3. und 10. Juni

“Die Zukunft von Kindheit und Erziehung”

Freitag, 30. Mai 2008

CHANCEN VIELFALT

Immer mehr Gemeinden nützen die Chance einer Leasingfinanzierung. Österreichs Spezialisten für kommunale Leasingprojekte sagen Ihnen wie.

E-Mail: anfrage@kommunal-leasing.at
www.kommunal-leasing.at



**KOMMUNAL
LEASING**